



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

31.12.1939 (Nr. 359)

Er erscheint 7mal wöchentlich
Monatsbezug RM 2,20 einschließlich
Postgebühren. Vierteljahresbezug RM 8,80
Halbjahresbezug RM 17,60
Jahresbezug RM 35,20
Einzelhefte 12 Pfennig
Verlag: VöG-Verlagsgesellschaft
GmbH, Bremen, Steinhilberstr. 6-8
Telefon: 54121
Postfach: 12-13
Verlag: VöG-Verlagsgesellschaft
GmbH, Bremen, Steinhilberstr. 6-8
Telefon: 54121
Postfach: 12-13

Der Bremer Zeitung



Parteiamtliche Tageszeitung

Das Amtsblatt des Regierenden Bürgermeisters der Freien Hansestadt Bremen
Nr. 359 / 9. Jahrgang



der Nationalsozialistischen Bremens

Amtliches Deckungsblatt des Reichsstatthalters in Oldenburg und Bremen
Einzelpreis 15 Pf.

Silbester 1939 / Neujahr 1940

Mit Siegeszuversicht ins neue Jahr

Den Kriegshekern muß diesmal endgültig die Waffe aus den Händen geschlagen werden

Aufruf Adolfs Hitlers an die Partei

„Möge das Jahr 1940 die Entscheidung bringen! Sie wird, was auch kommen mag, unser Sieg sein!“

Berlin, 1. Januar 1940
Der Führer hat zum Jahreswechsel folgenden Aufruf erlassen: Nationalsozialisten! Nationalsozialistinnen! Parteigenossen! Als vor sieben Jahren der Nationalsozialismus nach einem beispiellosen Klingen um die Seele des deutschen Volkes endlich zur Führung des Reiches berufen wurde, bestand für Deutschland in jenem Zustand, den Clemenceau einst mit dem kurzen Satz charakterisierte: „Es sind 20 Millionen Deutsche amiel auf der Welt!“ Das zur Verwirklichung dieses Kampfes unserer Volk aufgezogene Bewährte Diktat hatte seine Wäler nicht enttäuscht. Die deutsche Nation, uneinig im Innern, zerfallen im Geiste, ohne Macht und Ansehen, ist nicht mehr in der Lage, sich der politischen Verfallung feine Hand in Hand gehenden wirtschaftlichen Verfallung Herr zu werden. Die sieben Millionen Erwerbslosen ergaben mit ihren Angehörigen rund 24 Millionen Menschen, denen jede Existenzgrundlage fehlte. Es ist Jahre lang in der gesamten deutschen und in der Region des bittersten Unrechts, das jemals einem Volke zugefügt worden war, gewirkt und geteilt. Die Vertreter der plutokratischen Weltmächten haben hierfür nur einige Bomben und hunderte Millionen Dollar des Nationalsozialismus aber nur seinen Programm entsprechend einfließen, die unter Volk betroffenen Aufgaben ob mit oder ohne Einwilligung der Umwelt zu lösen!

Erlaß des Führers an die Wehrmacht

„Mit solchen Soldaten muß Deutschland siegen!“

Berlin, 1. Januar 1940.
Der Führer und Oberste Befehlshaber hat zum Jahreswechsel folgenden Erlaß an die Wehrmacht herausgegeben:
Soldaten! Das Jahr 1939 war für die großdeutsche Wehrmacht ein Jahr stolzer Bewährung. Ihr habt die euch vom deutschen Volk anvertrauten Waffen in dem uns aufgegebenen Kampf siegreich geführt. In knapp 18 Tagen gelang es durch das Zusammenwirken aller, die Sicherheit des Reiches im Osten wiederherzustellen, das Verfallene Unrecht zu beseitigen. Volk Dankbarkeit erinnern wir uns am Ende dieses geschichtlichen Jahres der Kameraden, die ihre Treue zu Volk und Reich mit ihrem Blut besiegelt. Für das kommende Jahr wollen wir den Mächtigsten, der uns im vergangenen so fochlich unter seinen Schutz genommen hat, bitten, uns wieder seinen Segen zu schicken und uns zu stärken in der Erfüllung unserer Pflicht! Denn vor uns liegt der schwerste Kampf um das Sein oder Nichtsein des deutschen Volkes.
Mit folger Zuversicht blicken ich und die ganze Nation auf euch! Denn: mit solchen Soldaten muß Deutschland siegen!

1940

Kämpfend und siegreich!

J. B. D. Bremen, 31. Dezember.

Ein für das deutsche Volk ebenbürtiges und erfolgreiches Jahr geht mit dem heutigen Tage zu Ende. Es war dieses Jahr noch mehr als die sechs vorhergehenden Jahre nationalsozialistischer Staatsführung ein geschichtliches Jahr, und es war als solches ausgefüllt mit hartem Mühen und schwerem Kämpfen um Deutschlands Aufstieg, und es war in seinem letzten Drittel ausgefüllt mit Siegen.

Da wir nun, zurückblickend auf das abgelaufene Jahr, noch bekennen dürfen, daß die große Zeit in dem von Adolf Hitler neu geformten deutschen Volk auch ein großes Geschick gefunden hat, können wir am Ende dieses Jahres mit großer Genugtuung feststellen, daß das vergangene Jahr auch ein schönes Jahr gewesen war; ein schönes Jahr, so wie nur es im kämpferischen Sinne als Nationalsozialist sein denken, ein Jahr voll Selbstachtung und Singabe jedes einzelnen an die große deutsche Volksgemeinschaft, ein Jahr voll Opferkraft und Treue, die befestigt wurde im Kampfe für unsere hehren Ziele mit dem Blute vieler unserer Kameraden. So wurde das erste Jahr des Krieges gleichgültig ein Jahr glänzender Siege. Das zweite Jahr nicht anders verläuft, dafür wollen wir alle sorgen.

Wir Deutschen lieben nicht den Kampf in dem Sinne leidenschaftlicher Soldatenehre oder glanzvoller Abenteuer, wie wir sie auf der Geheimeit an der Spitze der westlichen Demokratien heute sehen. Wir Deutschen lieben den Frieden, und nur gezeichnet von freudigen Kämpfen führen wir Krieg, aber denn freilich auch mit der ganzen Kraft unserer Seele, unseres Geistes und unseres Körpers bedingungslos und ohne Vorbehalt. So haben wir auch diesmal wieder den durch den Weltfriedensrichter England um Jaune gebrochenen Krieg hingenommen und sind entschlossen, ihn unter allen Umständen bis zum letzten Atemzuge zu führen, wie lange er immer dauern mag. Daß wir dazu imstande sind, haben wir bereits im abgelaufenen Jahr, in den ersten vier Monaten dieses Krieges, gezeigt und wir fühlen und empfinden es, daß wir es auch weiterhin in noch heroischeren Weite beweisen werden im kommenden Jahre, das wiederum ein Kriegsjahr sein wird, in dem es alle für Deutschland im geschichtlichen Kampf um Sein oder Nichtsein zu führen.

Es sollen uns die Gegner im neuen Jahr nicht schwächen, sondern noch stärker als bisher sein. Unser Widerstand soll sie noch härter als bisher treffen und noch schwerer werden unsere Schläge auf sie niederprasseln; schwerer, immer schwerer, bis zu dem Augenblick, wo ihnen die Luft und die Wasserluft wegfallen, dem großen Volk der Deutschen mit der Zurückführung seines Reiches und mit der Verwirklichung seines Bestandes zu drohen. Das deutsche Volk hat in dem kommenden Jahre nur eine einzige gewaltige Aufgabe, nämlich die, den fluchtartigen Angriff Englands und seines Drahtenten Frankreichs auf die deutschen Grenzen zu abzuwehren, das den Verbrechern in London und Paris Drogen und Selten verweigert, daß sie Zeit ihres Lebens niemals mehr in die Lage kommen, sich Deutschland gegenüber ammaßend zu zeigen und daß sie niemals mehr es wagen werden, dem deutschen Volke vorzuführen, wie es sich im eigenen Lebensstrauch durchwurzeln hat. Da wir werden wollen wir es nicht länger leiden, daß die Weltmächte sich als Diktatorien zeigen.

„Führer befehl, wir folgen!“

Aufruf Hermann Görings zur Jahreswende

Berlin, 1. Januar
Ministerpräsident Generalmarschall Hermann Göring hat zur Jahreswende folgenden Aufruf erlassen:
Seit vier Monaten steht das deutsche Volk im harten Schicksalskampf. Was die deutsche Wehrmacht zur Luft, zu Lande und zu Wasser in dieser Zeit geleistet hat, ist mit unvorstellbaren Vorkäufen in den Vorkriegsjahren nicht zu vergleichen. Deutsches Land im Osten ist befreit, die von unseren Soldaten eroberte weite Raum wird nun befreit und politisch neugeordnet. Jetzt richtet sich die gesamte Kraft des Reiches gegen die Feinde im Westen, die uns mit brutalem Vernichtungswillen vielen Krieg aufgegeben haben.
Das obere Reich des Krieges bestimmt heute das Gemeinschaftsleben unseres Volkes; nach diesem Geiste ist auch das gesamte deutsche Wirtschaftsleben ausgerichtet. Die Seemacht ist Waffenschmiede und Kraftwerk für die Front genost. In Stadt und Land haben sich die Betriebe und Werkstätten der Erdberühmter der Reichsverteidigung angepaßt. Jede Arbeitskraft wird dort eingesetzt, wo sie am nötigsten ist. Jede Sonne schenkt sich nicht nur vorwärts, wo sie der Wahrung und der freigeordneten Versorgung des Volkes am besten nützt. In allen Wirtschaftszweigen werden Höchstleistungen vollbracht. Die Erzeugnisse des deutschen Volkes ist geföhrt. Die materiellen Vorkäufen des Krieges werden nach dem Grundsatz sozialer Gerechtigkeit verteilt.
So ist die Umstellung von der Friedenswirtschaft auf die Kriegswirtschaft unter tatkräftiger Mitwirkung aller Partei- und Volksgenossen schnell und sicher durchgeführt.

Ich danke allen, die dabei mitgeholfen haben. Ich weiß, sie alle haben ihr Bestes gegeben. Die Frauen, die mit unerschütterlicher Würde die Fronten gehalten und ihre Feder wieder befeilt haben, die Betriebsführer und das Millionenheer ihrer Gefährtinnen in der gewerblichen Wirtschaft, die trotz aller Schwierigkeiten die eine so gewaltige Wirtschaftsumstellung von neuem mit sich bringt, von unermüdlichem Schweiß und Tränen der Verantwortung für die Front befreit sind. Auch der deutschen Frau danke ich für die aufrechte Art, mit der sie die Sorgen und Bekümmernisse des Krieges in Familie und Beruf mit so großer Treue trägt.
Zuversichtlich, hoffnungsvoll und siegesgewiß geht das deutsche Volk in das neue Jahr. Gewalttätige und schwere Aufgaben drängen heran. In ungehörbarem Vertrauen auf die eigene Kraft werden wir sie lösen und jeder Widerstand überwinden. Neue Opfer sind unvermeidbar. Wir werden sie nicht scheuen, denn ohne Opfer gibt es keinen Sieg. Wir bringen die unvergänglichen Kräfte zum Einsatz, die aus den Tiefen des deutschen Vorkäufen hervorgehen, das mit allen Kräften in die Front des Jahres.
Als schlafterer Volk lebt das deutsche Volk im Bewußtsein seines Reiches und seiner Pflichten, eins im Willen, föhren und Denken, dem Führer in unauferlegter Treue nachzusehen, in unerschütterlicher Schicksalsgemeinschaft im Sturm gemäßigten Zeitgeschicks.
Im neuen Jahr ist die alte Devise, die das Reich groß, stark und einig gemacht hat: Führer befehl, wir folgen!
Hermann Göring.

Aufklärungstätigkeit der deutschen Luftwaffe

Berlin, 31. Dezember
Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Wie bereits durch Sondermeldung bekanntgegeben wurde, hat ein deutsches U-Boot waffent Schiff ein englisches Schiffschiff der Queen-Elizabeth-Klasse torpediert. — An der Westfront herrscht Ruhe. — Die Luftwaffe schloß trotz der höchsten Wetterlage ihre Aufklärungstätigkeit über Großbritannien und Frankreich fort.

Protest der Reichsregierung

Gegen die Hineinziehung der Mandatsgebiete in den Krieg

Berlin, 31. Dezember.
Großbritannien, Frankreich, Australien, Neuseeland und die Südamerikanische Union haben mit der Kriegserklärung an das Deutsche Reich auch die ihnen als Mandate anvertrauten Gebiete in Kriegszustand mit Deutschland versetzt und in den Mandatsgebieten feindliche Maßnahmen gegen das Reich, gegen Deutsche und deutsche Interessen ergriffen.
Die deutsche Regierung stellt fest, daß die Mandatäre nicht im Besitz der Souveränität über die Mandatsgebiete sind und infolgedessen nicht berechtigt sind, die Gebiete in einen an Deutschland erklärten Krieg einzubeziehen. Außerdem sind die Mandatsmächte ausdrücklich verpflichtet, die ihnen anvertrauten Gebiete zum Wohle der dort anwesenden Bevölkerung zu verwalten. Die Verletzung der beherrschenden Machtbefugnisse getreten

gegen die Hineinziehung der Mandatsgebiete in den Krieg
Die deutsche Regierung stellt fest, daß die Mandatäre nicht im Besitz der Souveränität über die Mandatsgebiete sind und infolgedessen nicht berechtigt sind, die Gebiete in einen an Deutschland erklärten Krieg einzubeziehen. Außerdem sind die Mandatsmächte ausdrücklich verpflichtet, die ihnen anvertrauten Gebiete zum Wohle der dort anwesenden Bevölkerung zu verwalten. Die Verletzung der beherrschenden Machtbefugnisse getreten

gegen die Hineinziehung der Mandatsgebiete in den Krieg
Die deutsche Regierung stellt fest, daß die Mandatäre nicht im Besitz der Souveränität über die Mandatsgebiete sind und infolgedessen nicht berechtigt sind, die Gebiete in einen an Deutschland erklärten Krieg einzubeziehen. Außerdem sind die Mandatsmächte ausdrücklich verpflichtet, die ihnen anvertrauten Gebiete zum Wohle der dort anwesenden Bevölkerung zu verwalten. Die Verletzung der beherrschenden Machtbefugnisse getreten

Das Jahr 1939

Die durch eine Reihe gewaltiger Vorgänge für die Geschichte unseres Volkes gekennzeichnete
1. Zur Verwirklichung Mittelosteuropas und zur Sicherung des deutschen Lebensraumes erfolgte die Eingliederung der uralten deutschen Reichs-

Unsere Tagesspiegel

Unsere heutige Ausgabe umfaßt 24 Seiten
Der Führer sowie eine Reihe seiner nächstschlechten Arbeiter erließen aus Anlaß des Jahreswechsels Aufrufe.
Zu den Wehrmacht wurden zahlreiche Befehle erlassen.
Die deutsche Luftwaffe setzte ihre Aufklärungstätigkeit über Großbritannien und Frankreich fort.
Die Reichsregierung protestiert gegen die Hineinziehung der Mandatsgebiete in den Krieg.
Die deutsche Regierung stellt fest, daß die Mandatäre nicht im Besitz der Souveränität über die Mandatsgebiete sind und infolgedessen nicht berechtigt sind, die Gebiete in einen an Deutschland erklärten Krieg einzubeziehen. Außerdem sind die Mandatsmächte ausdrücklich verpflichtet, die ihnen anvertrauten Gebiete zum Wohle der dort anwesenden Bevölkerung zu verwalten. Die Verletzung der beherrschenden Machtbefugnisse getreten

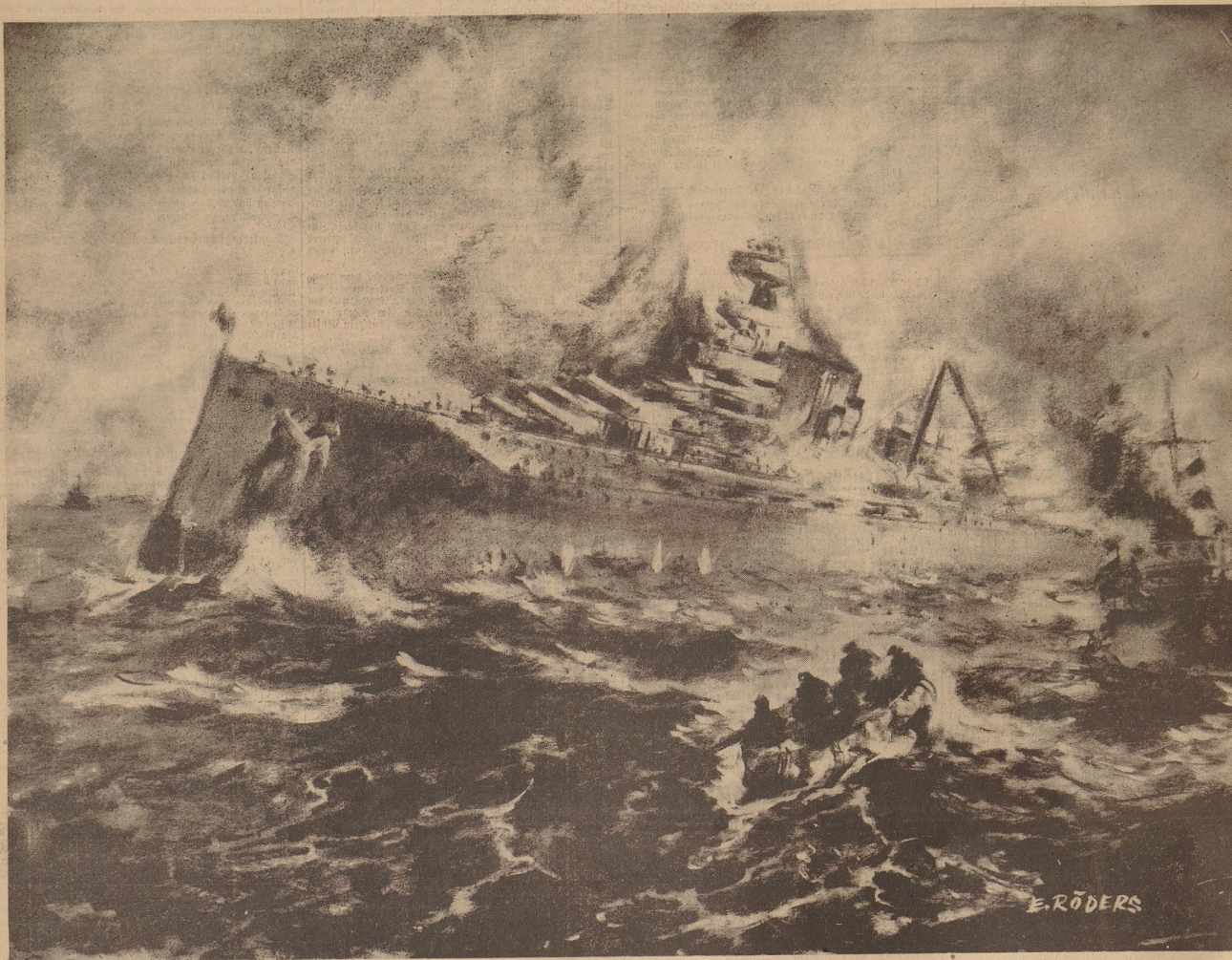
Unsere Tagesspiegel

Unsere heutige Ausgabe umfaßt 24 Seiten
Der Führer sowie eine Reihe seiner nächstschlechten Arbeiter erließen aus Anlaß des Jahreswechsels Aufrufe.
Zu den Wehrmacht wurden zahlreiche Befehle erlassen.
Die deutsche Luftwaffe setzte ihre Aufklärungstätigkeit über Großbritannien und Frankreich fort.
Die Reichsregierung protestiert gegen die Hineinziehung der Mandatsgebiete in den Krieg.
Die deutsche Regierung stellt fest, daß die Mandatäre nicht im Besitz der Souveränität über die Mandatsgebiete sind und infolgedessen nicht berechtigt sind, die Gebiete in einen an Deutschland erklärten Krieg einzubeziehen. Außerdem sind die Mandatsmächte ausdrücklich verpflichtet, die ihnen anvertrauten Gebiete zum Wohle der dort anwesenden Bevölkerung zu verwalten. Die Verletzung der beherrschenden Machtbefugnisse getreten

Unsere Tagesspiegel

Unsere heutige Ausgabe umfaßt 24 Seiten
Der Führer sowie eine Reihe seiner nächstschlechten Arbeiter erließen aus Anlaß des Jahreswechsels Aufrufe.
Zu den Wehrmacht wurden zahlreiche Befehle erlassen.
Die deutsche Luftwaffe setzte ihre Aufklärungstätigkeit über Großbritannien und Frankreich fort.
Die Reichsregierung protestiert gegen die Hineinziehung der Mandatsgebiete in den Krieg.
Die deutsche Regierung stellt fest, daß die Mandatäre nicht im Besitz der Souveränität über die Mandatsgebiete sind und infolgedessen nicht berechtigt sind, die Gebiete in einen an Deutschland erklärten Krieg einzubeziehen. Außerdem sind die Mandatsmächte ausdrücklich verpflichtet, die ihnen anvertrauten Gebiete zum Wohle der dort anwesenden Bevölkerung zu verwalten. Die Verletzung der beherrschenden Machtbefugnisse getreten

Die Torpedierung des britischen Schlachtschiffes der „Queen-Elizabeth“-Klasse durch ein deutsches U-Boot



Für die „Bremer Zeitung“ gezeichnet von E. Röders

Beförderungen in der Wehrmacht

Im Heer

Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht hat mit Wirkung vom 1. Januar 1940 befördert:

zu Generalleutnanten: die Generalmajore: Thomas (Georg), Bierow, Reitenberger, von Madenjen, von Czapuzi;

zu Generalmajoren: die Obersten: Gilbert, Müller, Gebhard, Saase, Conrad;

zum Generalmajor (Ang.): den Oberst (Ang.) Einn;

zum Generalstabsarzt: den Oberstabsarzt Dr. Telfmann;

zu Obersten: die Oberstleutnante: Fichtner, Seilmann, Bieringer, Dipl.-Ing. Schneider (Erich), Dr. Benide, Dopping, Raitel, Mesmer, Hoffmann (Rudolf), Erdmann (Kurt), Oer, Meiger (Wilhelm), Döring, Perren (Wilhelm);

zu Oberstleuten: die Oberfeldärzte: Dr. Giesmund, Dr. Ranjer (Hermann), Dr. Wallison, Dr. Bander, Heimbach, Dr. Schreiber (Walter), Dr. Köner, Dr. Eilmann, Friedrich;

zu Oberstleuten: die Oberfeldbetriebsführer: Dr. von Müller, Klauß.

In der Kriegsmarine

zum Generaladmiral: den Admiral Saalwächter.



Generaladmiral Saalwächter (Archiv)

zu Admiralen: die Viceadmirale: von Nordhoff, Gull, Canaris, Spilker, Denck;

zu Viceadmiralen: die Konteradmirale: Graßmann, Völsing, Schmeind, Pasja, Jormel;

zu Konteradmiralen: die Kapitäne zur See: Kartz, Schent, Hoffmann (Walter), Hummel, Badenöhler, Simons, Kers;

zu Kapitänen zur See: die Fregattenkapitäne: Goette, Brodtkien, Lucht, von Arnswald, von Sudnitz, Bohle, von Baumhach, Hoffmann (Karl), Schomburg (Osaf), Hartmann (Jans);

zum Viceadmiral (Ang.): den Konteradmiral (Ang.) Jeger;

zu Konteradmiralen (Ang.): die Kapitäne zur See (Ang.): Stieringer, Elling;

zum Kapitän zur See (Ang.): den Fregattenkapitän (Ang.) Röß;

zum Flottenarzt: den Geschwaderarzt Dr. Tarnow;

Churchills „Athenia“-Schwindel am Pranger

New York, 31. Dezember

Unter der Überschrift „Amliche amerikanische Untersuchung ergibt, daß die Torpedierung der „Athenia“ durch ein deutsches U-Boot nicht erwiesen“, veröffentlicht das Hearst-Organ „Journal American“ den Washingtoner Agenturbericht, der unter Berufung auf maßgebende U.S.A.-Quellen die englischen Behauptungen Eigen Kraft.

Einschleusen des vom International News Service mitgeteilten Untersuchungsberichtes stimmen in allgemeinen mit den Aussagen überein, die zahlreiche von dem New Yorker Vertreter der Deutschen Nachrichtenbüros betragte Überlebende des „Athenia“-Anfalls leinereit nach ihrer Rückkehr nach den Vereinigten Staaten gemacht haben. Daß die wenigen, die ein U-Boot unbekannter Nationalität gesehen haben wollen, nach ihrem Aufenthalt in England das Opfer einer spezialisierten Kripespolizei geworden waren, geht aus folgender Aussage hervor, in der die „Zeitung“ auf die Frage nach Einzelheiten ihrer Wahrnehmungen wiederholt betonen: „Wir sahen im Spielraum, als die „Athenia“ torpediert wurde.“ Wenige Stunden nach dem Einbruch der Deutschen in Polen hatte sich also der Gedanke an eine mögliche Torpedierung bereits gefestigt, daß Personen, die vom Spielraum aus die Torpedierung unmöglich hätten beobachten können, eine andere Ursache ausschließen zu können glaubten.

Eine vielfachgeleitete Anfrage

New York, 31. Dezember

Auf der Pressekonferenz im Staatsdepartement wurde der amerikanische Außenminister Hull darauf hingewiesen, daß die englische Regierung die von der U.S.A.-Re-

gierung erbetenen Informationen über den „Athenia“-Fall nicht geliefert habe. Auf die Frage nach den Gründen antwortete Hull ausweichend, „er habe ein Recht, anzunehmen, daß die englische Regierung wichtige Tatsachen oder Umstände, welche den „Athenia“-Fall betreffen, ohne ungebührliche Verzögerung übermitteln werden.“

Erfolgreiche russische Luftbombardements

Moskau, 31. Dezember

Wie der Stab des Leningrader Militärbezirks bekanntlich, hat sich an den finnischen Grenzen auch im Laufe des 29. Dezember nichts Besonderes ereignet. An mehreren Stellen hätte die Sowjetluftwaffe erfolgreiche Bombardierungen durchgeführt.

Wie die Finnen berichten, haben die Russen am 28. Dezember wieder auf der Kareliischen Landenge am Nordende des Virtslandensittari und östlich von Summa angegriffen. Auch gegen Kellsa am Suwantooe habe der Feind aus neue zum Angriff angelegt. An der Dignese hätten die Russen nordöstlich von Ladoga in Richtung auf Reusfjärden angegriffen, seien aber von den finnischen Stellungen zum Stehen gebracht worden. Nordlich von Suomijalmi habe sich der Kampf um Kiantajoki den ganzen Tag fortgesetzt. Von den anderen Frontabschnitten werden mit Ausnahme von Baertronsfjären und Hellenfjärden Artillerietätigkeit keine besonderen Ereignisse gemeldet.

Über 40 englische Flugzeuge in Finnland

Amsterdam, 31. Dezember

Der Sondertorrespondent des „Daily Telegraph“ in Helsinki berichtet, daß die finnische Luftwaffe jetzt mehr als 40 englische Flugzeuge benutze.

Britischer Fischdampfer gesunken

Amsterdam, 31. Dezember

Wie aus London gemeldet wird, ist der britische Fischdampfer „Rejeard“ vor der Küste auf eine Mine gelaufen und gesunken. Die neuntägige Beladung wurde von einem britischen Tankerschiff aufgenommen.

In den Downs gesunken

Amsterdam, 31. Dezember

Wie der „Telegraph“ meldet, ist der niederländische Dampfer „Gum“ (2118 Tonnen), während er in der britischen Kontrollstation Downs vor Unter lag, durch ein bisher unbekanntes (!) Schiff gerammt worden. Die „Gum“ sei dabei ziemlich schwer beschädigt worden. Nähere Einzelheiten seien noch nicht bekannt. Die „Gum“ hatte eine Bestimmung für Holland an Bord.

Ferksörungen durch angeschwemmte Minen

Amsterdam, 31. Dezember

In Suisduinen, einem Buchtort in der Nähe des holländischen Kriegshafens von Helser, explodierte eine Mine, die durch die See angeschwemmt war. Durch die Explosion wurden zahlreiche Häuser schwer beschädigt. Bei drei Häusern wurden die Dächer fortgerissen; besonders stark waren die Vermählungen im Parkhotel. Alle Fensterhebeln sind vernichtet und die Hauswände zeigen schwere Risse. Ein Landhaus, das zum Hotel gehört, ist zum Teil eingestürzt.

Die vier vermissten Norweger getrefft

Doslo, 31. Dezember

Die vier vermissten Seeleute von dem gesunkenen Dampfer „Torwood“ sind nunmehr wohlbehalten von einem norwegischen Dampfer in Mjøldeborough an Land gebracht worden.

Ein deutsches Vorpfeifenboot gestrandet

Berlin, 31. Dezember

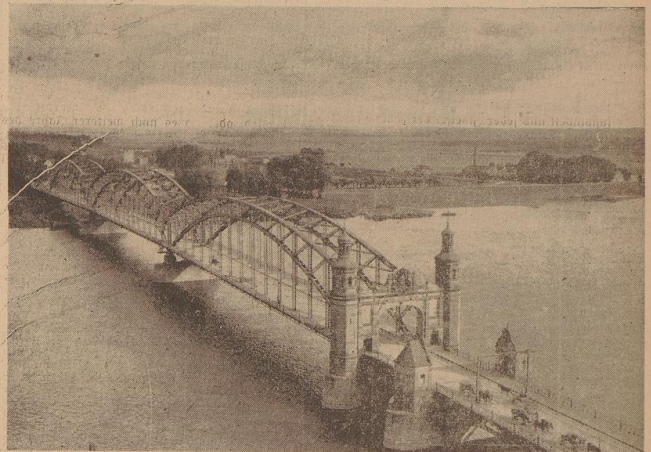
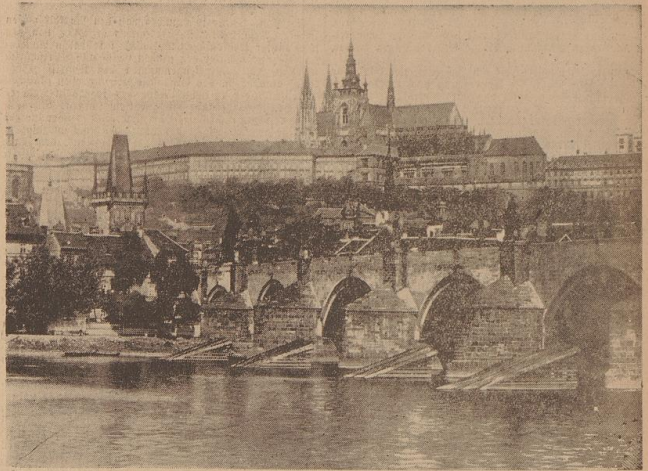
Ein deutsches Vorpfeifenboot ist bei schwerem Sturm in der Nacht zum 30. Dezember östlich von Treleberg gestrandet. Von der 37köpfigen Besatzung konnten 33 Mann gerettet werden.

Handelsabkommen mit Chile verlängert

Santiago de Chile, 31. Dezember

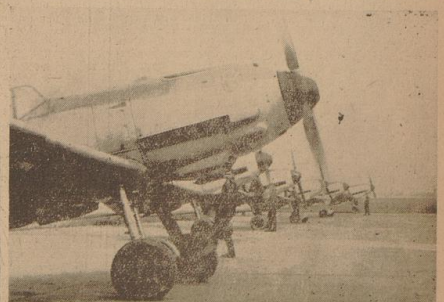
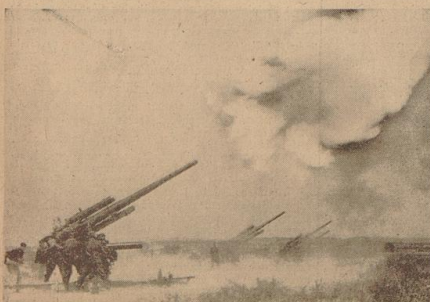
Freitagmittag wurde im Außenministerium die Verlängerung des Handels- und Verordnungsabkommens zwischen Deutschland und Chile unterzeichnet. Die Verlängerung gilt bis zum 31. Dezember 1940, und zwar zu unbedingten Bedingungen. Die Unterzeichnung erfolgte durch den chilenischen Außenminister Ortega und den deutschen Botschafter von Söphen.

1939 - Jahr der Entscheidungen



Unsere Bilder:

An Deutschlands Westgrenze entstand ein Wall uneinnehmbarer Befestigungen. Panzerhindernisse, Stielhänge und Schlammgräben verbinden Tausende von Bunkern, in denen der deutsche Soldat Schutz vor feindlichen Angriffen findet, aus denen heraus er aber auch zu tödlichen Schlägen gegen jeden Angreifer ansetzen wird. (Bild oben) — Böhmen-Mähren wird knechtendem Staatsrecht entrissen und als Protektorat unter deutsche Oberhoheit gestellt. Prag war und ist wieder deutsch. (Bild oben rechts). — Memelland kehrt zum Reich zurück; über die Königin-Luise-Brücke in Tilsit stampft wieder der Marschtritt deutscher Kolonnen. (Bild rechts). — Polen aber setzt auf die falsche Karte und folgt den Einflüsterungen der westlichen Mächte. Der offene Konflikt bricht aus, tausende Volksdeutscher werden hingemetzelt, der Vormarsch der deutschen Wehrmacht aber, die zuvor in der Legion Condor im spanischen Freiheitskampf ihre glänzende Bewährungsprobe abgelegt hat und mit großem Jubel nach ihrer Rückkehr in der Reichshauptstadt begrüßt worden ist (Bild unten Mitte), ist nicht mehr anzuhalten. Brennende Häuser zeichnen die Flucht der Polen. In 18 Tagen ist der Feldzug siegreich beendet. (Bild unten links). — Vergeblich ist der Anschlag der dunklen britischen Mächte, die in einem offenen Kampf nur Niederlagen zu erwarten haben; die Vorsehung bewahrt den Führer vor dem Attentat im Münchener Bürgerbräukeller (Bild unten rechts). Fest steht der Wall der Herzen. An Deutschlands Grenzen halten schwere Flakbatterien treue Wacht, die deutsche Marine teilt schwere Schläge aus und dezimiert Britanniens Flotte, deutsche Messerschmitt-Maschinen stehen Tag und Nacht zum Start bereit, um herrliche Luftsiege zu erringen, die den Gegnern Furcht und Schrecken einjagen. Deutschland ist bereit zur letzten Entscheidung! (Bilder unterste Reihe.) [Pütz (1), Archiv (1), Presse-Hoffmann (9)]





Wir erhielten die traurige Mitteilung, daß unser lieber Sohn

Johannes Flehner

am 14. Dezember in Ausübung seines Dienstes den Seemannsstoß für sein Vaterland fand.

In tiefer Trauer:

J. Flehner und Frau,
Abentorswallstraße 53/54.

Von Besuchen bitten wir Abstand zu nehmen.

In den Folgen eines Unfalles verstarb am 29. Dezember unser Gefolgshaftsmittglied

August Sackmann

Wir verlieren in ihm einen bewährten Mitarbeiter und guten Arbeitskameraden, der 18 Jahre lang in besonders treuer Pflichterfüllung mit uns gewirkt hat.

Betriebsführer und Gefolgshaft
der

Bremer Lagerhaus-Gesellschaft
Bremen, 30. Dezember 1939.

Nach langer, schwerer Krankheit ging unser Gefolgshaftsmittglied

Dietrich Hahagen

von uns. Das Andenken des Verstorbenen, der uns stets ein pflichtgetreuer Arbeitskamerad war, werden wir in Ehren halten.

Betriebsführung und Gefolgshaft
der

Focke-Wulf Flugzeugbau G.m.b.H.
Bremen, den 31. Dezember 1939.

Infor Arbeitskamerad, der Beizer unseres Dampfers „Atlas“, Herr

Ernst Kobran

ist am 22. Dezember 1939 nach kurzer Krankheit in Barcelona verstorben und dort beigesetzt worden.

Ehre seinem Andenken!

Betriebsführer und Gefolgshaft
der **Dampfschiffahrts-Gesellschaft**
„Neptun“

Am 29. Dezember 1939 verstarb nach langem, schwerem Leiden unser Arbeitskamerad

Anton Degen

Wir verlieren in ihm einen treuen und pflichtbewußten Mitarbeiter. Sein Andenken wird von uns stets in Ehren gehalten.

Bremen, 30. Dezember 1939.

Der Betriebsführer
und die **Gefolgshaft des**
Elektrizitätswerkes

Dankagung

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden meiner lieben Frau und guten Mutter:

Berta Wittkopp

legen wir hiermit allen Verwandten und Bekannten, insbesondere Herrn Pastor Wichowski und der Gefolgshaft der Strahlenbild Gesellschaft unseren innigsten Dank.

Carl Wittkopp
nebst Kindern und Angehörigen.
Bremen-Steinhof, Ellener Dorfstraße 30.

Dankagung

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden meines lieben Vaters und unseres guten Vaters:

Carl Schneider

legen wir allen, insbesondere Herrn Günthersberg sowie der Gefolgshaft der Atlas-Werke unseren innigsten Dank.

Wela, Schneider und Kinder,
Bremen, Wankreder Straße 34.

Am Freitag, dem 29. Dezember 1939, verstarb in Berlin nach langer Krankheit im 75. Lebensjahre unsere Mitgesellschafterin,

Frau Thecla Dyckhoff

geb. Esders

Als Ehefrau des Gründers unserer Firma nahm die Entschlafene an allen Phasen der Entwicklung unseres Hauses verständnisvoll und fördernd Anteil. Wir werden ihr Andenken allezeit in ehrender Erinnerung halten.

Firma H. Dyckhoff

Bremen

In Berlin entschlief am 29. Dezember 1939 unsere Senior-Chefin

Frau Thecla Dyckhoff

geb. Esders

Die Entschlafene zeigte unserem Hause und der Betriebsgemeinschaft stets ihr reges Interesse. Ihre vornehme Gesinnung und ihre persönliche Liebenswürdigkeit werden uns unvergessen bleiben.

Betriebsführer und Gefolgshaft

der Firma

H. Dyckhoff

Bremen

Unser guter, jederzeit bewährter Freund, Herr

Geheimer Baurat

Dr. h. c. August Sporkhorst

ist von uns geschieden.

Der Entschlafene hat seit Gründung unserer Bank unserem Aufsichtsrat angehört und war uns in den vielen Jahren immer ein lieber Kollege und guter Berater.

Das Ableben dieses hervorragenden Menschen und Mitarbeiters bedauern wir aufs tiefste. Sein Andenken werden wir in Ehren halten.

Bremen, den 30. Dezember 1939

Der Aufsichtsrat und Vorstand

der

Bremen-Amerika Bank A. G.

Wenn es viele
wissen sollen...

wenn niemand bei der Bekanntgabe eines Familienereignisses vergessen werden soll, dann gibt es einen guten Rat: die Anzeige in der

Bremer

Zeitung

Nach kurzer Krankheit entschlief heute infolge eines Unfalles mein geliebter Mann, Schwager und Onkel

Wilhelm Höben

im 64. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:
Grechen Höben, geb. Rod
und **Angehörige.**

Bremen, 29. Dez. 1939,
Krausstraße 19.

Die Beerdigung erfolgte im Ge-Be-Ju, Germaniastr. 26; etwaige Kranzspenden dort hin senden.

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, 10^{1/2} Uhr, in der Kapelle des Waller Friedhofes statt.

Statt Karten

Dankagung

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Vaters

Friedrich Carlisch

sagen wir allen, insbesondere Herrn Pastor Gerner-Bauerle für die tröstenden Worte am Sarge des Entschlafenen unseren herzlichsten Dank.

Willy Carlisch und Frau,
geb. Schütte

Geig Höer und Frau,
geb. Carlisch.

Bremen,
den 31. Dezember 1939.

Dankagung

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die uns beim Selbstarbeit unserer lieben Mutter,

Frau

Wilhelmine Lieblich
entgegengebracht worden sind, sagen wir allen, insbesondere Herrn Pastor Lic. Dr. Weidemann, unseren herzlichsten Dank.

Die Hinterbliebenen.

Dankagung

Für die beim Ableben unserer lieben Tante, Susanne und Schwägerin,

Frau Marie Wortmann Bwe,

erwiesene Teilnahme, insbesondere Herrn Pastor Höber für die tröstlichen Worte, last herzlichsten Dank im Namen der Hinterbliebenen:

Familie Hagemann.
Bremen, 31. 12. 1939,
Gätsfeldstraße 140.

Nach langem, schwerem Leiden ist am 28. Dezember 1939 unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Schwester, Frau

Sophie Riehl

geb. Lehtendanz

sanft entschlafen.

In tiefer Trauer, im Namen aller Angehörigen:
Frau Hela Voigt,
geb. Riehl.

Bremen, Humboldtstraße 155,
Berlin SW. 9, Boresalldstraße 38.

Von Besuchen und Kranzspenden bitte ich freundlich abzuweichen.
Die Trauerfeier findet am Mittwoch, 3. Januar, vorn. 9^{1/2} Uhr, im Krematorium statt.

Statt Karten

Dankagung

Für die herzliche Teilnahme und die vielen Kranzspenden, die uns bei dem schmerzlichen Verlust unseres lieben Entschlafenen entgegengebracht wurden, möchten wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden und Bekannten, unserer Gefolgshaft, dem Gesangsverein „Neue Eintracht“ sowie Herrn Pastor Mener für seine tröstlichen Worte unseren innigen Dank aussprechen.

Frau Auguste Köster
und **Kinder.**

Die Trauerfeier für unseren lieben Sohn

Soadim

findet am Mittwoch, dem 3. Januar, 2¹⁵ Uhr, in der Kapelle des Waller Friedhofes statt.

G. Schumacher
und **Frau,**
Kronenstraße 13.

Totenlade

in Gräpplingen „Die Liebe“

Sonntag, 7. Jan., von 8-12 u. von 14-17 Uhr
Bremser Zeitung
Saterdag
10. 11. Buchholz,
Holmerweg 4
Der Vorstand.

Die Geschäftsstunden sind bis auf weiteres wie folgt:

Berkelasse, „Soll Deo Gloria“
Direk: Jakobstraße 3
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12-18 Uhr, Mittwoch und Sonnabend von 12-14 Uhr.
Der Vorstand.

Dankagung

Für die uns zum Ausdruck gebrachte herzliche Teilnahme bei dem schweren Verlust unseres lieben Entschlafenen sagen wir allen unseren aufrichtigen Dank.

Marichen Birk, geb. Becker,
Annenmarie Birk
Wielotte Birk.
Bremen, im Dezember 1939.



Jahresrückblick

1. **Rechtsprechung im Bremer Rathaus.** — Der Senat hat im Laufe des Jahres 1892 eine außerordentlich große Zahl von Urteilen gefällt, die in der Hauptsache die Interessen der Bürger betreffen. Die Urteile sind in der Hauptsache die Interessen der Bürger betreffen. Die Urteile sind in der Hauptsache die Interessen der Bürger betreffen.

Februar

Der Reichstagsauflösung. — Der Reichstag ist am 18. Februar aufgelöst worden. Die Reichstagsauflösung ist ein Ereignis von großer Wichtigkeit für die deutsche Geschichte.

März

1. **Geologische Beschaffenheit der Provinz Hannover.** — Die geologische Beschaffenheit der Provinz Hannover ist ein Gegenstand von großer Wichtigkeit für die Wissenschaft.

April

1. **Wahl eines Rates der Provinz Hannover.** — Die Wahl eines Rates der Provinz Hannover ist ein Ereignis von großer Wichtigkeit für die Provinz.

2. **Die Provinz Hannover.** — Die Provinz Hannover ist ein Gebiet von großer Wichtigkeit für die deutsche Geschichte. Die Provinz Hannover ist ein Gebiet von großer Wichtigkeit für die deutsche Geschichte.

Mai

1. **Die Provinz Hannover.** — Die Provinz Hannover ist ein Gebiet von großer Wichtigkeit für die deutsche Geschichte. Die Provinz Hannover ist ein Gebiet von großer Wichtigkeit für die deutsche Geschichte.

Juni

1. **Die Provinz Hannover.** — Die Provinz Hannover ist ein Gebiet von großer Wichtigkeit für die deutsche Geschichte. Die Provinz Hannover ist ein Gebiet von großer Wichtigkeit für die deutsche Geschichte.

1. **Die Provinz Hannover.** — Die Provinz Hannover ist ein Gebiet von großer Wichtigkeit für die deutsche Geschichte. Die Provinz Hannover ist ein Gebiet von großer Wichtigkeit für die deutsche Geschichte.

Juli

1. **Die Provinz Hannover.** — Die Provinz Hannover ist ein Gebiet von großer Wichtigkeit für die deutsche Geschichte. Die Provinz Hannover ist ein Gebiet von großer Wichtigkeit für die deutsche Geschichte.

August

1. **Die Provinz Hannover.** — Die Provinz Hannover ist ein Gebiet von großer Wichtigkeit für die deutsche Geschichte. Die Provinz Hannover ist ein Gebiet von großer Wichtigkeit für die deutsche Geschichte.

September

1. **Die Provinz Hannover.** — Die Provinz Hannover ist ein Gebiet von großer Wichtigkeit für die deutsche Geschichte. Die Provinz Hannover ist ein Gebiet von großer Wichtigkeit für die deutsche Geschichte.



1. **Stolze Tage der Freien Hansestadt Bremen.** — Die stolzen Tage der Freien Hansestadt Bremen sind ein Ereignis von großer Wichtigkeit für die Stadt. Die stolzen Tage der Freien Hansestadt Bremen sind ein Ereignis von großer Wichtigkeit für die Stadt.

Oktober

1. **Die Provinz Hannover.** — Die Provinz Hannover ist ein Gebiet von großer Wichtigkeit für die deutsche Geschichte. Die Provinz Hannover ist ein Gebiet von großer Wichtigkeit für die deutsche Geschichte.

November

1. **Die Provinz Hannover.** — Die Provinz Hannover ist ein Gebiet von großer Wichtigkeit für die deutsche Geschichte. Die Provinz Hannover ist ein Gebiet von großer Wichtigkeit für die deutsche Geschichte.

Dezember

1. **Die Provinz Hannover.** — Die Provinz Hannover ist ein Gebiet von großer Wichtigkeit für die deutsche Geschichte. Die Provinz Hannover ist ein Gebiet von großer Wichtigkeit für die deutsche Geschichte.

Stolze Tage der Freien Hansestadt Bremen

1. **Stolze Tage der Freien Hansestadt Bremen.** — Die stolzen Tage der Freien Hansestadt Bremen sind ein Ereignis von großer Wichtigkeit für die Stadt. Die stolzen Tage der Freien Hansestadt Bremen sind ein Ereignis von großer Wichtigkeit für die Stadt.

Philharmonische Gesellschaft
Montag, den 2. u. Dienstag,
den 3. Januar, Glocke, 20 Uhr
6. Philharmon. Konzert
Leitung: Generalmusik-
direktor H. Schnackenberg
Beethoven-Abend
Programm: Achtesymphonie,
Siebente Symphonie,
Karten RM. 3,50, 2,50, 1,50,
1,25, 2.— pro Konzert bei
Praeger & Meier, Bischofsnadel 1
Die zweite Rate ist fällig!

Rich.-Wagner-Verband Deut-
scher Frauen E. V. Orts-
gruppe Bremen, Freitag,
13. Jan., Glocke, 20 Uhr:
Klavierabend
Renate Kippenberg
Sach, Beethoven, Brahms,
Chopin,
Karten RM. 3, 2, 1,50 bei
Praeger & Meier, Bischofsnadel 1

**Trio: Spoerer —
Rennen — Lohr**
Beethoven Eddur
Brahms C-dur
Karten RM. 1,50 bei
Praeger & Meier, Bischofsnadel 1

Philharmonische Gesellschaft
Dienstag, 18. Januar,
Glocke, 20 Uhr
5. Kammermusik-Abend
Wendling-Quartett
Mitwirkung: Kammermusiker
A. Schultz, 2. Bratsche,
Brahms, Streichquintett
G-dur, Haydn, Streichquar-
tett F-dur, Mozart, Streich-
quintett g-moll (5/6).
Karten RM. 3,50, 2,50, 1,50 bei
Praeger & Meier, Bischofsnadel 1

Freitag, 19. Januar, Glocke,
20 Uhr:
1. Beethoven-Abend
Prof. Georg
Kulenkampff
Violine
Siegfried Schultze
Klavier
Sonaten: Op. 24 (Frühlings-
sonate), Op. 23 a-moll, Op.
12 A-dur, Op. 30 c-moll.
Karten RM. 1,70 bis 3,50 bei
Praeger & Meier, Bischofsnadel 1

Glocke 7. Januar 20 Uhr
Einziges Gastspiel
Will Glahé
Der bekannte Akkordionsolist mit seinem Musette-Orchester
Maria von Schmedes
Die berühmte Diseuse von Rundfunk und Schallplatte
Karten 1,50—3,50 bei Barfels, Domhof (2,91 84)
und Fedden, Am Wall (2,06 03)


Stellenangebote

Wir suchen zum sofortigen Antritt
jüngere kaufm. Angestellte
für Nachkalkulation, Betriebsbuchhaltung,
Lohnbuchhaltung
sowie
einige Kontoristinnen
im Alter von 25—35 Jahren,
sichere Rechner, mit guter Handschrift.
Angebote mit handschriftlichem Lebenslauf, lücken-
losen Zeugnisabschriften, Lichtbild, Gehaltsan-
sprüchen und Angabe des Eintrittstermins erbeten
unter Kennwort A 2 an
„Weser“ Flugzeugbau G. m. b. H.,
Werk Bremen

Gesucht zum sofortigen Dienstantritt
1. ein Maschineningenieur
(für Entwässerungspumpwerk)
2. mehrere Ingenieure für Tiefbau
(Kanal- und Straßenbau)
Vergütung nach Gruppe VIa bis IV der Tariford-
nung A. Bewerbungen mit Lebenslauf und Zeugnissen
angehend erbeten an das Personalamt im Rathaus,
Wilhelmshaven, den 28. Dezember 1939.
Der Oberbürgermeister

Suche sofortigen
Einstellung in
**Bäcker-
gehilfen**
Dr. C. Lindemann,
Bäcker und
Brotbacker
Schillerstr. 20
Suche finden zu Eltern 1940:
5 geschulte Stoffaturlehrlinge,
5 geschulte Lehrlinge für die
Kunstfeinwerfstatt.
H. Lüning & Sohn, Hemelinger Straße 40

Die 1840er Jahre brachten die
ersten Nippsachen!
An einer Sache aus dieser
Zeit wird auch heute
noch genippt: Am
Underberg



Allen Mitgliedern und
Amtsträgern wünscht
ein gesegnetes neues Jahr
Reichsbund der Kinderreichen
Kleiverband Bremen

Allen meinen Freunden und Bekannten
ein frohes neues Jahr!
Georg Söllner
Anch im
Waldgaulüb
heute sowie morgen
nachmittags TANZ

CASINO
Heute
SILVESTER
Anfang 18 Uhr
Einlaß 17 Uhr
in den oberen Sälen
Großer
**Silvester-
Ball**
nach dem Varieté auch
im großen Saal
Morgen
in den oberen Sälen
TANZ
Anfang 18, Einlaß 17 Uhr

CASINO
Hafen 106
Ruf 27185
Täglich 20.15 Uhr bis 14. Januar
Mittwochs, nachmittags, Sonntags und
Neujahr auch nachmittags 16 Uhr
**GROSS-
VARIETÉ**
Die original-Wunderkugel
Das Geheimnis der Kontinente
Omikron Der lebende Gasometer
und weitere 9 Attraktionen!
Eintritt: 1,50 bis 2.—, nachmittags halbe Preise
Alle Plätze, auch nachmittags, sind nummeriert
Vorverkauf: Vorkehrverein Bahnhofplatz u.
Casino-Kasse, Hafen 106, Ruf 271 85.
Kdf.-Karten: Für alle Vorstellungen nach-
mittags und abends bei den Kdf.-Dienst-
stellen: Liebfrauenkirchhof 10/11, Ruf 244 16,
und Hemelingen Karistraße 2.

In keinem Buch
Anschlag
gegen den
Grieben
Im Weltkrieg über
Belgien und
seine Helferleiter
— gibt der durch
mehrere Juden-
prozesse bekannt
gewordene Publi-
zist Wolfgang
Dietz mit
beachtlicher Gründ-
lichkeit und an-
sprechender
Schärfe eine ein-
gehende Darstel-
lung aus dem we-
sentlichen Kampf
des Juden gegen
den Feind der Welt.
Aber jetzt
grad ist das
aufsehenerregende
„Gelbdruck“ 180
Seiten. Ratio-
niert 2.— RM.
Schließlich in allen
Buchhandlungen,
Büchereien der
Reichs-
Franz Eber Nachf.
München-Berlin



Ein **HAAKE-BECK-Genießer**

Heute
Silvester-Ball
ab 18 Uhr in den oberen Sälen und nach
dem Varieté im großen Saal

Wir suchen per sofort gewandte
Schaffnerinnen
im Alter von 19 bis 45 Jahren.
Bewerbungen und persönliche Vor-
stellung in der Personalabteilung der
Bremer Straßenbahn A.G.
Eingang General-Ludendorff-Straße

Hilfe
für Pflege und Haushalt auf
1—2 Wochen.
Gehaltskarpe 10 Ruf 240 80
Per sofort evtl. später
jüngere Kontoristin
mit Schreibmaschinenkenntnissen
gehört. Angebote mit Gehaltsan-
sprüchen an:
Gehr. Deener,
Büchhandlung,
Friedenstraße 110—123

Zahnärztl. Heilerin
Zahnärzt. Dr. Bredehöff,
Hemmlerstraße 120

Die
Annahmestellen
der Bremer Zeitung
NORD-BUCHHANDLUNG
Wilhelm Rodewald,
Bahnhofstr. 1, Ruf 201 93
E. BOLTE, Zigarren, Leih-
bücherei, Waller Heerst. 43
Ruf 808 95
H. WAGNER, Papier- und
Schreibwaren, Westerstr. 92
WILHELM DREYER
Tabakwaren,
Kornstr. 117 / Ruf 504 71
M. NAVROCKI
Bunttonersteinweg Nr. 588
Leibhücherei und Buch-
handlung, Ruf 508 09
AUG. ABENDROTH Nehf.
Papier- und Schreibwaren
Woltershäuser Str. 294
Ruf 531 89
A. KOCK, Papier- und
Spielwaren, Hemmlerstr. 169a
FRAU FRIEDA FRANKE
Geschenkartikel / Herbst-
straße, Ecke Admiralstraße
MÜNSTER, Papierwaren
Gustavstraße Nr. 70/78
HERM. BUCH, Zigarren,
Ostertorsteinweg Nr. 68/69
JOHANN RENEMANN
Papier- und Schreibwaren
Nordstr. 286, Ruf 837 73
FRAU THOMAS
Papier- und Schreibwaren
Ullreuer Straße 146
Ruf 827 50

Das Tal
im
Dunkel
Der „heilige
Mensch“ ist
unerschütterlich;
Prä-
gung“ ist die Pa-
role, mit der die
Baterlandbilde
front die Schme-
lung nach dem
Großbeutigen
Schick zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-
scher Form einen
eindrucksvollen
Kunstspiel mit dem
jungen Lesers-
kreis zu erlösen
verfügt. Dieser
aber wird Bern-
folgung, Dungen
und fecker erzo-
gen, als daß der
glaube an Bitten
und Nach verlor-
ret wird. „Das
Tal im Dunkel“
ist in didakti-

Wir wünschen Glück 1940

Glückwunschbeilage der Bremer Zeitung

Kohlenhändler

Rudolf Arndt und Frau Palmenstr. 15 Ruf: 836 59	Joh. Hasch Bremen-Horn Leher Heerstr. 56 - Ruf: 424 23
Anke & Brünjes Pappelstraße 24 Ruf: 5 26 83	Wilhelm Heemann Kohlenhandlung Düsterstr. 132 - Ruf: 839 34
Gebr. Beewen Neustadtgüterbahnhof 1 a Ruf: 5 16 35	Georg Heißenbüttel Bremen-Horn Schorf 36 - Ruf: 392 27
A. Peter Beewen Bachstraße 3 - Ruf: 5 07 07	Hans K. W. Holsten und Frau A. d. Pickkamp 12 Ruf: 814 53
Hermann H. Behrmann Hamburger Straße 72 Ruf: 418 81	Kern & Klebow Breitenweg Ruf: 2 07 25
H. Blume Winterstraße 24 Kohlenstraße 22/23 Ruf: 816 67	Kirchhoff Pappelstraße 39 - Ruf: 5 26 03
H. Buhr Nachf. Jos. Suter jr. Riensberger Straße 28 b Ruf: 4 50 15	Julius Kirschnick Kohlenstraße 44 Ruf: 824 90
Carl Carlson Schwachhauser Heerstr. 255 Lager: Duckwitzstraße 80 Ruf: 4 54 93	Hermann Kirschnick & Sohn Hast. Heerstr. 338 - Ruf: 444 79
	Diedrich Meyer und Frau Gellenstraße 77 - Ruf: 5 04 28



Mit Volldampf ins neue Jahr!

Kohlenhändler

Gebr. Michaelis Neukirchstraße 25 Ruf: 815 63	KOHLEN SCHWARZ SZOD H. Schwarz Kohlenstr. 16/17. Ruf: 8 20 94
Christoph Lehmkahl Kleine Krankenstraße 1 Ruf: 5 22 96	J. A. C. Stute Inh.: W. & E. Mang Teerhof 56/58 Ruf: 5 18 41
J. Meinken Vor dem Steintor 162/164 Ruf: 4 59 41	Heinrich Tasto Sielwall 33 - Ruf: 2 62 09
H.H. Müller Kölner Straße 19 Ruf: 8 32 50	J. D. Uhlensinkel Kirchweg 40/42 - Ruf: 5 38 33
Jonny Otten Am Wandrahm 5 Ruf 850 22	Wilhelm Ullrich Hufenweg 24 - Ruf: 8 25 63
Hinr., H. u. J. Reiners Quintschlag 20 a Ruf: 411 28 und 430 47	L. Undütsch Contrescarpe 170 - Ruf: 8 22 21
August Rust und Frau Wulffhoopstraße 51 Ruf: 5 05 09	Allen ein glückliches neues Jahr!
Friedrich Schmidt und Frau Glücksburger Straße 46 Ruf: 813 83	

Bremens Wirte grüßen ihre Gäste

Wilhelm Bade und Frau „Restaurant Pagentora“ St.-Jürgen-Straße 160	Allen ihren Gästen, Freunden und Bekannten ein recht frohes Neujahr wünscht Frau Etgeton	Bardinet Weinstuben	Paul Fleischmann und Frau Hastedter Heerstraße 315	Allen Verwandten, Freunden u. Gästen ein frohes neues Jahr W. Hohn Bahnhofsgaststätte Waller Heerstraße 144	Restaurant zur Kaiserbrücke M. Kayser und Frau
„Centralhallen“ Vereins- und Kegelheim Hans Beckmann und Frau Düsterstraße 4	H. Blome und Frau Wolmershäuser Straße 138	Heinrich Detken jun. und Frau Wolmershäuser Straße 433	Wilhelm Froese und Frau „Brinkhoffs Gaststätte“ Schaldsbrücker Heerstr. 189/91	Café Hübscher Ein fröhliches Neujahr wünscht Alfred Dreues und Frau	G. Klappath und Frau Jacobsberg, Osterdeich 188
H. Beckmann und Frau Birkenstraße 30	Gaststätte L. H. Böhle Pappelstraße (Ecke Delmestr.)	H. Diers Kattenturner Heerstraße 36	„Bremer Schlüssel“ A. Gosch und Frau Faulenstr. 89/91, Ruf: 5 24 29	Johann Jäger und Frau Hohentorstraße 10. Ruf 5 19 09	Allen Freunden und Bekannten ein fröhliches neues Jahr! Wilhelm Köhnemann und Frau Humboldtstraße 136
C. Beerboom Schwachhauser Heerstraße 213	Hans Böschstein und Frau Vor dem Steintor 37	G. Docken Wolmershäuser Straße 462/64	Unsere Gästen und Freunden ein frohes neues Jahr! Fritz Grobien und Frau Gertrudenstr. 37 - Ruf: 2 71 78	Peter Greve und Frau Steffensweg 177	A. Kloesser und Frau „Zur Freihafenbörse“ Hafenstraße 94 - Ruf: 8 20 25
„Niedersachsen“, Oberneuland W. Behrens Mühlenfeldstraße 23	Ein gesundes neues Jahr wünscht seinen Gästen Kurt Bruder Hohentor	Joh. Eggers und Frau Große Johannisstraße 122	Peter Greve und Frau Steffensweg 177	Jacobifallen	„Zum goldenen Anker“ Otto Koch und Frau Geeren 5
H. Belsmeyer Niedersachsenstuben Buntentorsteinweg 310	Luitjen Bruns Wwe. Hohentors-Heerstraße 130/32	Wünsche allen meinen Gästen, Freunden und Bekannten ein recht glückliches neues Jahr! Walter Ellenberger u. Frau „Alte Kogge“ Seemannstr. 1 - Ruf: 2 78 27	Meinen Gästen und Bekannten Prosit Neujahr! Frau G. Großkopf Wwe. Restaurant zum Stern	Restaurant zum wilden Roß Herm. Jentzen und Frau Am schw. Meer 164/166 Ruf: 419 36	Seppe Krämmer u. Frau und Käti Gaststätte, Bremen, Neustadts-Contrescarpe 47. Ruf: 5 04 76
A. Benecke Hohent-Heerstraße 1	Frau L. Bunger Marienstr. 3	Allen Gästen und Freunden ein frohes neues Jahr! Fritz Elbrecht und Frau Hafenstraße 96/100	Karl Hannover und Frau Bogenstraße 8	Familie Kackebart Neuenlande. Ruf: 5 03 30	„Bürgerstuben“ früher Ratsstuben die Gaststätte am Markt Rudolf Krämer und Frau
Ch. Barthel Ecke Hansa-Nordstraße	Prosit Neujahr! Bremer Bierstube Inh.: D. Gordes und Frau Landwehrstr. 4 - Ruf: 8 45 39	Elenstube Inh.: Frau B. Ellmers Elenstraße 196	Karl Heide und Frau Bremerhavener Straße 89	Wilhelm Katz und Frau Wolmershäuser Straße 136	
Die besten Glückwünsche zum neuen Jahre! O. Bertram und Frau Flammanns Sommergarten Kattenturn	Paul Dahlhausen und Frau Bohnenstraße 1 b	Otto Ernst und Frau Vor dem Steintor 9	Aug. Heidmann und Frau „Togehalle“ Stubbener Straße 98	W. Hohnhorst und Frau Am schwarzen Meer 129 Ruf: 4 05 83	
Hotel Pfälzer Hof J. Besuden	Martin Debet-Fricke und Frau Haferkamp 19	Diedrich Fastenau und Frau Schulstraße 69	Café Vaterland Inh.: Heinr. Held Oelnhöfenstraße 2. Ruf 5 36 11		
Johann Biedzinski und Frau Nordstraße 329	J. Denker und Frau Faulenstraße 20/22	„Restaurant zum Eisbenschorsch“ Joh. Feldhusen und Frau Warturner Heerstraße 13	W. Hohnhorst und Frau Am schwarzen Meer 129 Ruf: 4 05 83		
„Zum Elenkrug“ Herm. Bischoff und Frau Langemarkstraße 251/53					
Restaurant Lindenhof Walter Block und Frau Osterholz					

Hinneinn !
Sehen Sie ihn sich an,
den Hühnersuppen-Mann
Willi Kleinfeld
Restaurant „Niedersachsen“, Herd-Steinweg 94
Prosit Neujahr meinen Gästen u. Freunden

Viel Glück!

Viel Glück!

Bremens Wirt grüßen ihre Gäste

Kleiner Ratskeller Hinter dem Schütting 11 „Zur goldenen Tonne“ E. Kryst und Frau Brückenstraße 59 Hotel Grieme Hermann Mahlmann und Frau A. d. Weide 18. Ruf: 2 07 13 Meyer upp'n Barg Waller Heerstraße 207 „Zum Walfischkrug“ Hans Lammerich und Frau Baumstraße 44 — Ruf: 8 09 03 Heinrich Lammerich und Frau Lützowstraße 131 Ein frohes neues Jahr wünscht Hilgers Gaststätte Georg Langsch und Frau Düsterstraße 30/31 Gaststätte Sebaldsbrück J. H. Lankenau und Frau Sebaldsbrücker Heerstraße Ruf: 4 01 85 Herzlichen Glückwunsch zum neuen Jahre allen Bekannten und Gästen Frau B. Lauterbach Wwe. Toboek's Hotel A. d. Weide 16 — Ruf: 2 04 83 Lehmkers Gaststätte Borkumstr. 2 — Ruf: 8 24 71 Lu. Lippert Münchener Str. 1. Ruf: 8 31 52	J. Fritz Lührs Gaststätte Katharinenstraße 36/37 Ruf: 2 05 79 Vulkan-Halle Frau Irma Lübbert Langemarkstraße 397 J. Manott Scharnhorststraße 148 Ruf: 4 49 07 Hotel Stadt München Heinrich Müseler und Frau Breitenweg 29 c Restaurant „Kreisel“ Wilhelm Nagel Kirchbachstraße 68 Jeden Sonnabend und Sonntag Tanz Hotel und Gaststätte „Nordsee“ Jacobstraße 28, ab General- Ludendorff-Straße. Ruf: 5 38 71 O. Oppermann und Frau „Wehrschloß“ F. Pieper und Frau „Zum schwarzen Bock“ Am Brill 18 Ruf: 5 36 16 Prosit Neujahr! Karl Piplak und Frau Restaurant „Zum Warturm“ (Storchent) Warturmer Heerstraße 153. Ruf: 5 33 61 G. Pavogel und Frau Vor dem Steintor 34 Dom-Café Friedr. Rupprecht Domschhof 19 — Ruf: 2 09 60	Höpkensruh Oberneuland wünscht allen Gästen, Freunden und Bekannten ein glück- liches neues Jahr! Karl Reinecke und Frau Wilhelm Raschen und Frau Fleetstraße 61/63 Wilh. Renneke und Frau Wolmershäuser Straße 275 O. Repenning und Frau Grünenstraße 68 h C. H. Rieck und Frau Beim steinernen Kreuz 13 Fr. Rohlfing und Frau Neuenstraße 28 „St. Pauli“, Horn Albert Schmidt und Frau Hotel Siemer Frau Siemer Langenstraße 28 Heinr. Scharrelmann und Frau Osterstraße 77 Allen Bekannten und Freunden ein glückliches neues Jahr! Marichen Schmidt Steph.-Contrescarpe 1 Allen Sportkameraden und Gästen ein frohes neues Jahr! Ludwig Stoll und Frau Restaur. „Zum grünen Jäger“ Brill-Café Aug. Schmitz und Frau Brill 13, Ruf: 5 12 79	Richard Schindler und Frau Horner Heerstraße 32 Frau Fr. Sengstacke Wwe. Nachf. Frau Henny Steinsiek Herdentorsteinweg 27 Adam Scharfenberg und Frau „Zur Sonne“ Warturmer Heerstraße 83 Heinrich Schirmer und Frau Ortstraße 24 Friedrich Schlüter und Frau Gröpelinger Heerstraße 398 Paul Schneider Vereinslokal 4. Hastet. MTV. Hasteder Heerstraße 330 Johann Schöning und Frau „Zur Föhnhalle“ Alter Postweg 128 E. Schuster und Frau Gröpelinger Heerstraße 365 Restaurant „Schwebenstühl“ Osterstraße 36 Restaurant „Hansator“ Heinrich Schwoele Wwe. Gröpelinger Deich 37 Rütens Ausschank Hans Stolle und Frau Wachstraße 40 Frau Fritz Strangmann Wwe. Elisabethstr. 128. Ruf: 8 05 18 Siggelkow's Gaststätte V. d. Steintor 156 Ruf: 4 20 59 Hohentors-Gaststätten und Kegelbahn Ludwig Schüsemann und Frau Prosit Neujahr!	Hotel Jacobs Karl Schlemann und Frau Düsterstraße 18 Fr. Stolte und Frau Feldstraße 131. — Ruf: 4 66 63 Gaststätte „Bürger-Eck“ Inh.: Alexander Tietjen und Frau Pappelstraße Ecke Moselstraße Ruf: 5 18 14 G. Tappe & Sohn Munte 2 Flughafen-Gaststätte Ruf: 4 58 72 Heinrich Tölle und Frau Crambler Heerstraße 17. Ruf: 8 00 15 Tonne's Gaststätte Hakenburger Straße 80 Ruf: 5 33 14 P. Vocke und Frau Café „Gödecken“ Berkestraße 4. — Ruf: 4 50 26 Hotel Deutsches Haus Karl Vogel und Frau Herdentorsteinweg 10 Ruf: 2 37 76 Wilh. Wessels Restaurant Burgstraße 1 — Ruf: 5 14 20 „Yorkhalle“ Johann Wöhrmann <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;"> Deutsches Haus <small>BEI DER BÜRO-VEREINIGUNG</small> früher Fedden (gegenüber Schauspielhaus) Allen unseren Gästen, Freunden und Bekannten ein frohes neues Jahr. W. Zeschmar u. Frau </div>	Hermann Wendt und Frau Nordstraße 265 — Ruf: 8 10 55 Gaststätte Rheineck J. Westendorf und Frau Rheinstraße 60 — Ruf: 5 26 24 Freihafen-Hotel W. Windhorst und Frau Gröpelinger Deich 27 b Ruf: 8 33 42 „Haus Wieseneck“ Heinrich Winter und Frau Kuhgrabenweg — Ruf: 4 70 71 A. Wohlauf und Frau Gröpelinger Heerstraße 350 Ruf: 8 01 05 „Fährhaus Lankenau“ Inh.: Frau Wähmann Wwe. Ruf: 8 94 02 Hermann Wolff Osterholzer Heerstraße 85 Ruf: 8 94 02 Hermann Wiltjen und Frau Werderstraße 40. Ruf: 5 19 38 Fritz Westermann und Frau Wolmershäuser Allee 28/30 A. Wendtland und Frau Horner Straße 90 Ch. Wilkens Stavedamm 22
---	---	---	--	--	--

Bäcker

Schneidermeister


Christian Aping und Frau Odelehauser Heerstraße 110 Wilhelm Behring jun. und Frau Yorkstraße 40 D. H. Bollmann jun. und Frau Baumstraße 8 Hermann Bultmann und Frau Riensberger Straße 2/4 Hermann Ahlers und Frau Bei den 3 Pfählen 12/13 (Ecke Stader Straße) Heinrich Cimiotti Vor dem Steintor 39 Imhoff Nachf. H. Düfelmeyer und Frau Doventorsteinweg 14 Clemens K. Fassing und Frau Baumstraße 84 Adolf Garde jun. I. Fa. J. F. v. Holtz Nachf. Pelzerstraße 51 Oswald Ihme und Frau Wichmannstraße 45 Christian Istenmann Inh. Karl Bahr und Frau Horn, Am Brabkamp 54 Theodor Kahmann und Frau Kirchweg 47 A. Klänig junior und Frau Findorffstraße 50/52	Karl Pfister und Frau Lange Reihe 39 Bäckerei — Konditorei Spez.: Habenhauser Landbrot Karl Krumme Habenh. Landstr. 55 - R.: 5 04 89 Friedrich Prange und Frau Bremerhavener Straße 91 Bäckerei und Konditorei Hermann Runge und Frau Am Rosenberg 38 C. G. Schnitker Wwe. und Frau Sonderburger Straße 18	Heinrich Staas und Frau Findorffstraße 72 Georg Riekenberg Inh.: Karl Simon und Frau Friesenstraße 109 Hans Thesfeld und Frau Osterstraße 56/57 Karl Trage Dampfbackerei — Konditorei Gellerstraße 45 Adolph Vehlber und Frau Schüsselkorb 17/18
--	--	--

Fritz Bergmann und Frau früher Schüsselkorb 12 a jetzt Schüsselkorb 32 Ladengeschäft Ruf: 2 66 27 B. v. Büren Waller Ring 50 Ruf: 8 03 50 W. Djerks und Frau Hasteder Heerstraße 452 Ruf: 4 46 32 G. Dollinger und Frau St.-Pauli-Straße 56 Ruf: 2 62 76 Willi Eisberg und Frau Delmestraße 66 Ruf: 5 11 76 Gustav Ewald Schneidermeister Westerstraße 47 - Ruf: 5 07 98 Julius Felding und Frau Dobben 78 Ruf: 4 30 42 L. Jungblut Feldstraße 100 Ruf: 4 23 47 Joh. Kellner Brinkstraße 13 Ruf: 8 13 54 Max Kludig und Frau Buttfelderstraße 9/13 Ruf: 2 65 21 F. Kunze Uniformschneiderei Doventorsdeich 20 - Ruf: 8 09 80 Otto Kruck Schneidermeister Langenstraße 113/14 Ruf: 2 59 03	J. Potersch und Frau Bornstraße 73 - Ruf: 8 50 08 A. Ladevig und Sohn Papenstraße 14 Ruf: 2 39 62 Hinrich Lüthmann Rutenstraße 20 Ruf: 2 67 08 Alb. Salander Uniformschneiderei Niedersachsenndamm 6 Ruf: 5 24 17 Wilh. Saß Buddestraße 40 Ruf: 8 35 84 Heinrich Schmidt Brückstraße 27 Ruf: 5 14 98	H. Steffen und Frau Horner Straße 20 Ruf: 4 15 66 A. Steinkamp und Frau Drakenburger Straße 97 Ruf: 4 30 15 Swarts & Breslau Diepenau 2/3 Ruf: 5 39 21 Andreas Walburger Lahnstraße 65 Ruf: 5 07 23 F. W. Wortmann Uniform und Zivil Hüfen 6 — Ruf: 2 78 21
---	--	---

Konditoren

Malermeister

Konditorei Doden Inh.: Werner Schrick Faulenstr. 29 — Ruf: 5 06 14 Konditorei und Café Esser (früher Erbrich) A. d. Häfen, Ecke Vasnerstr. Garbade Inh.: J. H. Beerboom Konditorei und Café Ostersteinweg 59 und Wachmannstr. 101, Ruf: 267 66 Konditorei Jacobs Georg-Gröning-Straße 76 Fil.: Schwachhauser Heerstr. 5	Emil Knigge Konditorei und Café Sögestraße 42/44 Lauc Konditorei und Café Hamburger Straße 116 Konditorei und Kaffee Trunkhardt Oberstraße 53 Bernhard Bross Otterhok Ellenerbrookstr. 32 Ruf: 3 93 42
--	---

Alfred André Essener Straße 45 Ruf: 5 10 94 Wilh. Brünjes Meinkenstraße 7 Ruf: 2 77 60 J. Brumlop jun. Kornstraße 74 Ruf: 5 01 16 W. Grube jun. Malermeister Birkenstraße 40 Ruf: 2 48 85 Peter Krieger Bergstraße 1 Ruf: 8 53 31	Meiner werten Kundschaft ein glückliches neues Jahr! <div style="text-align: center;">  </div> Ernst Iburg Malermeister Fehrfeld 13 Ruf: 4 67 82 H. Lüttjohann Sophienstraße 23 Ruf: 4 25 19 Gustav Löwe Calvinstraße 1 Ruf: 8 27 82 W. Walldorf Fehrfeld 52 Ruf: 4 18 48 W. Willems Lloydstraße 100 Ruf: 8 39 76
---	--

Wir wünschen Glück 1940

Viel Glück!

Bremer Lebensmittel-Einzelhandel

Chr. Arndt Kolonialwaren — Feinkost Doventorsteinweg 44	Harry Gust Kolonialwaren — Feinkost Weine — Spirituosen Liegnitzstraße 24	Meta Langemack Vahner Straße 276	Andreas Rötzer Faulenstraße 1 — Ruf: 5 96 18	D. Schlobohm und Frau Steinhäuserstraße 62	Wilhelm Ullrich Hufenweg 24 — Ruf: 8 25 63
H. A. Achilles Kolonialwaren — Feinkost — Spirituosen — Friesenstr. 96 (Ecke Hornerstr.)	D. Hildebrandt und Frau Kattenurmmer Heerstraße 45	Martin Luers und Frau Am schwarzen Meer 188	Alfred Ruwoldt und Frau Werderstraße 65	W. Staats und Frau Langeneger Straße 24	Hans Vetter und Frau Kirchbachstraße 49
Fr. Bäune Kolonialwaren — Feinkost Braker Straße 40	Hermann Häger und Frau Vohnenstraße 41	Friedrich Meyer Humboldtstraße 165	Johann Rehmstedt Osterstraße 70	Hermann Schüller und Frau Hermannstraße 59	H. Wehrmann und Frau Wartburgstraße 108
A. Behrens Kolonialwaren — Feinkost Obst — Gemüse Clausewitzstraße 43	M. Habben und Frau Hamburger Straße 80	Carl Meyer vorm. Joh. Stolle Haferkamp 14	Aug. Reuter und Frau Heimatstraße 43	Johann Schumacher und Frau Verolener Straße 51	Erich Wessels und Frau Muggenburgerstraße 39
Fr. Bischoff und Frau Habenhauser Landstraße 18	Erich Haltermann und Frau Görlitzer Straße 12	Wilh. Meyer und Frau Osterfeuerbergstraße 79	Fr. Seokamp Nachf. Inh. Jürgen Windisch Landwehrstraße 172 Ruf: 8 24 16	Hermann Schneider und Frau Hasedter-Heerstraße 251 a	Aug. Windhorst und Frau Kolonialwaren u. Wirtschaft Lutherstraße 100
H. Bobenhause und Frau Kolonialwaren Rablinghäuser Landstraße 37	<p style="text-align: center;">Viel Glück im neuen Jahr wünscht ihren verehrten Kunden die Betriebsgemeinschaft der Brema KOLONIALWARENVERKAUF A.G.</p>				
J. D. H. Böttcher Feinkost — Spirituosen Buntentorsteinweg 386					
J. Böttjer Kolonialwaren — Feinkost Elisabethstraße 95 a/b					
Joh. Böttcher Kolonialwaren — Feinkost Buntentorsteinweg 391					
H. Brandt & Co. Kolonialwaren — Feinkost Lilienthaler Heerstraße 286					
J. Budde Kolonialwaren — Feinkost Am Rosenberg 56					
G. A. Classen Delmestr. 65 (Ecke Pappelstr.) Ruf: 5 20 65					
H. Denker Kolonialwaren — Feinkost Horn, Schorf 24					
Johann H. Ehlers und Frau Kolonialwaren — Feinkost Abmannshäuser Straße 54					
H. Esen Kolonialwaren — Feinkost Heidbergstraße 6					

J. H. Helms Inh. Friedrich Müller Hamburger Straße 44	Wilhelm Muth Kolonialwaren — Feinkost Witkeindstraße 28	Herm. Scheuß und Frau Langenackerstraße 310 Ruf: 5 23 29
Joh. Hasch Kolonialwaren — Feinkost Bremen-Horn — Ruf: 4 24 23 Leher Heerstraße 56	Joh. H. Müller Inh. Albrecht Müller u. Frau Hennestraße 32	C. Sandersfeld und Frau Gneisenaustraße 80
Fritz Hecht und Frau Hennestraße 303	Friedrich Müller und Frau Kolonialwaren — Feinkost Römerstraße 16	Herm. v. Seggern Inh. Karl Thiem Ostertorsteinweg 76
Martin Jacobs und Frau Georg-Gröning-Straße 119	Fritz Plate Twistringer Straße 8	Diedr. v. Seggern Buntentorsteinweg 252/254
Joh. Kleinschmidt und Frau Friesenstraße 46	Bruno Plinski Langenackerstraße 72	Rudolf Sandermann Kolonialwaren — Feinkost Steffensweg 114
Hinrich Klüver und Frau Hennestraße 182/184	Johs. Petersen und Frau Sielwall 71	Heinrich Schanzbach Ahorstr. 43 (Ecke Lloydstr.)
Heinrich Lange und Frau Metzer Straße 3	Wilhelm Rekort und Frau Buddestraße 41	Johann Schlichtkrull und Frau Birkenstraße 28
Adolf Lampe Laukenau 55 Ruf: 5 28 24	Hermann Radel und Frau Hufenweg 1 d	M. Stelter und Frau Hennestraße 88
Franz Lampe und Frau Georg-Gröning-Straße 146	Heinrich Rekort Lebensmittel — Spirituosen Grüpelinger Heerstraße 344 a	Diedrich Stelter und Frau Lloydstraße 61

Feinkostgeschäfte

H. v. Ahnen Schillerstraße 96 — Ruf: 2 36 25	H. Marcordes und Frau Schlageterstraße 124 Ruf: 4 64 52
H. u. L. Büsing Knochenhauerstraße 8 Ruf: 2 02 64	Berthold Osterstätt und Frau Falkenstraße (Ecke Bornstr.) Ruf: 8 07 44
Ernst Barthel und Frau Osterholzer Landstraße 18 Ruf: 3 95 05	Wilh. Schula und Frau Leher Heerstraße 57 Ruf: 4 63 06
Heinr. Hornkohl und Frau Rheinstr. 49 (Ecke Pappelstr.) Ruf: 5 26 63	Feinkost-Schröder Friedrich-Wilhelm-Straße 18 Ruf: 5 25 74
Otto Hartwig und Frau Riechhofenstraße 9 Ruf: 5 07 64	Heinrich Schröder und Frau Doventorstr. 22 — Ruf: 5 39 17
Gustav Mönlich und Frau Erlenstraße 62, Ecke Isarstr. Ruf: 5 38 82	Wilhelm Tönjes und Frau Manteuffelstr. 3 — Ruf: 4 00 92
M. Maass Wegesende 15 — Ruf: 2 34 28	

Wir Schlachter wünschen Glück

Ignaz Apel und Frau Grüpelinger Heerstraße 185	G. L. Burgtorff Baumstraße 6	Heinr. Falkenhagen Waller Heerstraße 54	Josef Günzel und Frau Goesselstraße 96	Wilhelm Hettling und Frau Fauzenberg 10 b	Albert Kappe Lüneburger Straße 31
Georg Arold und Frau Lindenhofstraße 3	Günther Dubberke Admiralstraße 126 Ruf: 8 19 19	Franz W. Friedrich und Frau Osterstraße 74	Otto Hajer und Frau Hamburger Straße 29 f	Hermann Hirsch und Frau Nordstraße 4	Johann Kellner und Frau Elisabethstraße 60
Kurt Bär und Frau Langenackerstraße 112	Hermann Dänke und Frau Schaumburger Straße 37	Fritz Früchticht und Frau Nordstraße 160	E. Hahne und Frau Werderstraße 61	Wilhelm Hittmeyer und Frau Feldstraße 96	Georg Kewitz und Frau Steffensweg 191
Hermann Büseler und Frau Thedinghauser Straße 19 Ruf: 5 07 83	Wilhelm Domeyer und Frau Buntentorsteinweg 358	August Garben Pelzerstraße 48 — Ruf: 2 01 75	Otto Hall und Frau Haferkamp 85/86	H. Hustedt Landswehrstraße 109	Heinrich Klemme und Frau Rembertstraße 44
Gustav Brack und Frau Kirchbachstraße 184	Firma Ph. Döll Große Johannisstraße 70	Otto Ceist und Frau Gastfeldstr. 45 — Ruf: 5 00 28	Otto Harves und Frau U.-L.-Frauen-Kirchhof 13/14	Karl Jentsch und Frau Nienburger Straße 7	Fritz Klingebiel und Frau Witkeindstraße 48
Hermann Bier und Frau Steffensweg 5	Gotthold Drechsler und Frau Ostertorsteinweg 82	A. C. Geuther und Frau Feldstraße 76	Paul Haubold und Frau Kornstraße 65/67	Kohl's Filiale H. Imbusch und Frau Hennestraße 135	Heinrich Knief und Frau Gerhard-Rohlf's-Straße 39
Max Bretschneider und Frau Erlenstraße 96	Fritz Emmrich und Frau Stavendam 14	Anton Glazik und Frau Winterstraße 46	Wilhelm Haverkamp und Frau Buntentorsteinweg 38	Ludwig Jourdan und Frau Landwehrstraße 192	Karl Knief und Frau Kornstraße 125/27
Diedr. Buhs und Frau Hamburger Str. 74 — Ruf: 4 12 61	J. Falkenburg Inh. W. Falkenburg und Frau Düsternstraße 123	Heinrich Gildenbeck Sielwall 51/53	Carl Henning und Frau Doventorsteinweg 5/7	Walter Jung und Frau Vor dem Steintor 81	Heinrich Koch und Frau Grüpelinger Heerstraße 37

Viel Glück!

Viel Glück!

Wir Schlachter wünschen Glück

Reinhold Koch und Frau Am Hulsberg 96	Johann Krüger und Familie Thüringer Straße 37	Herm. Marquardt und Frau Grenzstraße 71	„Kohl's Filiale“ Joh. Neundörfer und Frau Bismarckstraße 135	Wilh. Schröder Nachf. Inh. Ludwig Fischer Ochsen- und Schweineschlächterei, Gastfeldstraße 33	H. Voigt und Frau Osterstraße 61 — Ruf: 5 38 75
Johann Köhnekamp und Frau Alter Postweg 14/15	Joh. B. Lang und Frau Kronprinzenstraße 31 a	Theodor Meiners und Frau Kornstraße 24 — Ruf: 5 04 12	Friedr. Nullmeier und Frau Arster Heerstraße 56	H. Stet und Frau Wolmershäuser Straße 196	Hugo Wiekenberg jun. und Frau Andreestraße 1
Heinrich Köhnsen und Frau Elisabethstraße 121/122	Richard Laube und Frau Lutherstraße 97 a	Bernhard Meister und Frau Ostlehnshaus Heerstraße 130 a	Ludwig Pfeil und Frau Vegesacker Straße 76/78	Fritz Schneider und Frau Faulenstraße 68 Grenzstraße 194	Georg Wundel und Frau Geeststraße 36 (Ecke Grashagenstraße)
Karl Könecke und Frau Steffensweg 110	Karl Lorenz und Frau Findorffstraße 94	Hermann Meyer und Frau Friesenstraße 90	Karl Rust Nachf. Inh. Aug. Hitzfeld u. Frau Auf den Häfen 197	H. Talla Herdersteinweg 19	Reinhold Winkler und Frau Landwehrstraße 71
Adolf Krome und Frau Ostertorstr. 106 Ecke Siehwall und Uibremser Straße 173	Max Luck und Frau Kornstraße 143	Ernst Müller und Frau Steffensweg 70	Johannes Stichnath und Frau Buchtstraße 49/41	Heinrich Tieste und Frau Stubbener Straße 51	Otto Waldapfel und Frau Hermann-Löns-Straße 1
Johann Kropp und Frau Schwarzer Weg 78	Ludwig Mangels und Frau Grenzstraße 144	Ernst Müller jun. und Frau Landwehrstraße 108	Ernst Topp und Frau Liegnitzstraße 17	Hermann Töbelmann und Frau Arster Landstraße 39	Friedrich Ziehm und Frau Bräunstraße 8

Tischlermeister Damen- und Herrenfriseur

Wilhelm Blanke junior Sachsenstr. 34 — Ruf: 4 44 69	J. Heinrich Niestädt Heinstraße 38 — Ruf: 4 50 07	Hinrich Tümler Gröpelinger Heerstraße 223 Ruf: 8 12 01	Frisier-Salon — Haarpflege Albert Wachmannstraße 48 a	Damen- und Herrenfriseur A. Klages und Frau Laubestraße 33	Damen-Haarpflege Eise Pilster Wolmershäuser Straße 154 Ruf: 5 15 24
Richard Bosse Klattendiek 6 Ruf: 4 52 58	Johann Schlake Am schwarzen Meer 51	Heinrich Windels Köpfenstraße 18 Ruf: 2 64 80	Alfred Barthel und Frau Auf dem Peterswerder 2 Ruf: 4 07 14	Paul Koch und Frau Am schwarzen Meer 163 Ruf: 4 05 78	Louis Recke weg Schlüsselkorb 34
Peter Bruns Teerhof 13 Ruf: 5 19 65	Willy Schwün jun. Malersstraße 52 A Ruf: 4 13 67	Johann Wolters Nordstraße 338 Ruf: 8 08 33	Frau Helene Bauer Westerstraße 101 Ruf: 5 18 01	Damen- und Herrenfriseur H. Köhler und Frau Esmarchstraße 2	Essensalon Schanzbach Ostertorsteinweg 51/52 (direkt neben dem Schauspielhaus) Ruf: 2 67 63
Max Büsing Doventorsteinweg 110 Ruf: 3 14 43	Drogerien			Salon Köny Langemarekstraße 30	Franz Schnell und Frau Ostertorsteinweg 8 Ruf: 2 39 91
August Cohrs Habenhausen, Holzdamen 170 Ruf: 4 17 68	Drogerie Ahlemann Gröpelinger Heerstraße 82 Ruf: 8 01 67	H. Lippke Pappelstraße 123 Ruf: 5 16 04	Damen- und Herrenfriseur J. Blumhoff Emmstraße 269	Geschnister A. u. R. Krieger Panzenberg 4, Ecke Hemmstr. Ruf: 8 35 03	Damen-Salon B. Schnibbe Langemarekstr. 192, Ecke Pappelstr. — Ruf: 5 39 03
Karl Cordes Vegesacker Straße 197/201 Ruf: 8 09 91	Allen Paric u. Volkssensen die besten Wünsche zum Jahres- wechsel. Drogerie Albert Bertram und Frau Vegesacker Straße 17	Hohwisch-Drogerie Hans A. H. Meyer Auf der Hohwisch 54 Ruf: 4 35 36	Otto Bittcher und Frau Nordstraße 24 Ruf: 8 26 42	Damensalon — Parfümerie C. Kuhn Am Brill 23 — Ruf: 5 36 24	Damen- u. Herrenfriseurmeister Heinrich Schmidt Gröpelinger Heerstraße 231
Heinrich Graverl Gartenweg 4 — Ruf: 2 30 80	Fr. Bielefeld Ostertorstraße 25 Ruf: 2 03 35	Fr. Minnemann Weser-Drogerie Gröpelinger Heerstraße 181 Ruf: 8 01 34	Damen- und Herrenfriseur Fritz Brunssen Waller Heerstraße 69/71	Haarpflege f. Damen u. Herren Erwin Künstler Gröpelinger Heerstraße 217 Spez.: Neuzeitl., Dauerwellen	Martin Schöffel und Frau Hamburger Straße 265 Ruf: 4 47 86
Alfons Dürer Meyerstr. 174/176, Ruf: 5 01 09	Erich Bierimpfel Vor dem Steintor 302 gegenüber Heidelberger Str. Ruf: 4 20 03	H. Mattfeld Gröpelinger Heerstraße 209 Ruf: 8 10 76	Heinrich Bureck und Frau Auf den Häfen 60 a Ruf: 2 78 62	Damen- und Herrenfriseur Adolf Lange und Frau Langenstraße 76	Fritz Schröder und Frau Timmerloher Straße 29 Ruf: 8 33 50
J. F. Intemann Ulmenstraße 5 früher Neust.-Contrescarpe 142 Ruf: 5 20 31	Max Castner Hamburger Straße 171 Ruf: 4 08 30	Franz Nienaber Gröpelinger Heerstraße 286 Ruf: 8 01 44	Damenfriseur A. Elendt Grenzstraße 74—76	Ludwig Libertin Damen- und Herrenfriseur Korffsdeich 3 Ruf: 8 30 21	
F. W. Jacob Vor dem Steintor 159 Ruf: 4 19 75	Emil Dittmar Hulsberg 95 — Ruf: 4 09 76	Friedr. Ohle Fachdrogerie Georg-Grünig-Straße 113 Ruf: 4 15 41	Damen- und Herrenfriseur Adolf Fischer und Frau Diepenau 2—3	Käthe Meyer Hansastraße 143	
Hermann Jirb Alexanderstraße 9 Ruf: 8 07 06	E. Dicken Wohnhausstraße 66 Ruf: 5 21 70	H. Waldowsky Pastorenweg 149 a Ruf: 8 01 57	Ludwig Flohr Brückenstraße 26		
Paul Kappich Erwinstraße 3/5, Ruf: 8 39 00	Otto Plaskammer Nordstraße 53 Ruf: 8 27 88	Willy Wethauer Vegesacker Straße 58 Ruf: 8 04 56	Damen- und Herrenfriseur Johann Hartmann Habenhausen, Dorfstraße 10	Heins Sommerkamp Damenfriseur Uibremser Straße 13/13 Ruf: 8 38 16	
Johann Kühne Bassumer Straße 58 Ruf: 8 07 07 Werkstatt: Waller Heerstr. 132	Siehwall-Drogerie Hilberg & Heß Inh. B. Waldeck Ostertorsteinweg 1. — Ruf: 2 01 00	Hermann Zinke Fachdrogerie Faulenstraße 17 Ruf: 5 10 80	Bruno Harder Buntentorsteinweg 201		
Paul Langpap Inh.: Henry Langpap Wendstr. 14 — Ruf: 4 63 25	Steintor-Drogerie Erich Klauowski Vor dem Steintor 168 Ruf: 4 19 78	PROGRIE NIEBERACHSEN ROLF KRÖNCKE Am Dobben 148/149, Ruf: 2 76 08		Annä Mittag Lahnstraße 106	
Franz Lipensky Hirschberger Straße 5 Ruf: 8 05 06	Richard Wieding Vulkanisiermeister Breitenweg 23	Vulkaniseure			
Georg Lübbes Dammweg 35 — Ruf: 4 30 66	J. H. Breitenwischer und Frau Löningstr. 48 — Ruf: 2 37 02	Gute Fahrt ins neue Jahr Reifen-Plate Vulkanisier-Werkstätten Hohentorstraße 23 Ruf 5 31 04		Wilhelm Muschall und Frau Brückenstraße 49 Ruf: 5 35 32	
Friedrich Meyer Bau- und Möbeltischlerei Fesenfeld 48 Ruf 4 38 85	Breitenwischer jun. Buntentorsteinweg 61/63 Ruf: 5 34 33	Wilhelm H. Meyer Mainzer Straße 13 Ruf: 8 12 51			
Wilhelm H. Meyer Mainzer Straße 13 Ruf: 8 12 51	Richard Wieding Vulkanisiermeister Breitenweg 23			E. Janssen Steffensweg 129	
		Max Juntza und Frau Hamburger Straße 199			
				Damenfriseur W. Kaiser Kornstraße 109	
		Damen- und Herrenfriseur Th. Kandziorg und Frau Fedelhöfen 98 — Ruf: 2 43 76			
				A. Wenzel Am Wall 73	

Viel Glück!

Viel Glück!

Glückwünsche aus Handel u. Gewerbe

1940 Viel Glück und guten Empfang
im neuen Jahr

wünscht allen seinen Kunden

Das Rundfunk-
fachgeschäft für
Radiokauf und
Reparatur

Radio-Werner
Ostertorsteinweg 11, Ruf 28772

J. H. Jaeger & Eggers



Langenstraße 120/122

Geegründet 1858

Eisenwaren
Werkzeuge • Metalle
Haus- u. Küchengeräte



Ackerschlepper

Straßenschlepper

Lastanhänger

Generalhändler:

W. Oldenburg Bismarckstraße 90, Fernruf 45406

Fritz Deetmann

Fahrzeugwerke

Ofterholz-Scharmbeck

Ruf 515

A. C. Wolters
Fenster- und Baureinigung

Allerstraße 36 Ruf 52022

wünscht seiner werten Kundschaft und allen
Bekanntem ein glückliches neues Jahr!

Viel Glück im neuen Jahre

wünscht allen seinen Kunden und Freunden

KÖNIGSMANN

Richthofenstraße 52

Priefß & Wessel Nachfg.

Inh. Fritz Röhricht

Seewenstraße 77 / Ruf: 81291

J. A. C. Meyer

Kies- und Sandbaggerei • Flußschiffahrt

Verdener Straße 1 / Ruf 40683

H. H. Wriszenberg & Co.

Bremen, Hohentorstraße 30-38

Sammel-Ruf-Nummer 5 4271

Bremens Maler-Innung



wünscht ihrer werten Kundschaft
und allen Berufs-Kameraden ein

glückliches neues Jahr!

Viel Glück und Erfolg im neuen Jahr

wünscht die

Buchbinder-Innung Bremen

DKW Wagen u. Motorräder
auch 1940 voran!



Gebr. Lindebauer

Gastfeldstr. 28-32, Bahnhofstr./Ecke Breitenweg
DKW-Ersatzteile-General-Depot

Wilhelm Hafner - Kistenfabrik

Am Gaswerk 21 -/ Ruf 52012

Einrichtung moderner

Heizungs- und Lüftungsanlagen

Reparaturen finden prompte Erledigung

Otto Barkhan Walmershauser Str. 148a

Ruf 52960

Edgar Kiele

Fachgeschäft
für Druckereien
und Maschinen

Am Deich 63 -/ Ruf 5 1120



Allen
meinen Kunden,
Freunden und Bekannten
wünscht ein glückliches
neues Jahr; gleich-
zeitig danke ich für das
mir erwiesene Vertrauen
im alten Jahr.

HAASE

SCHMUCK UND UHR

HAUSEN

Inhaber: **Helmuth Haase**

Allen Kunden, Freunden und Bekannten
wünscht ein glückliches **Neujahr!**

SCHARNHORST

INH. RUDOLF SCHARNHORST

Faulenstraße 24

Karosseriefabrik

Conr. Pollmann

Die Fabrik für Spezialfahrzeuge

Alte Darstraße, Steubenstraße und Schlageterstraße
Ruf 41845

G. Fangmann

Bauklempnerei

und Installation

Sanitäre Anlagen

Sophienstraße 14 - Ruf: 4 2213



Ihrer werten Kundschaft und
allen Berufskameraden ein
glückliches neues Jahr!
Fleischer Innung, Bremen

Die Bremer Bäcker-Innung

wünscht allen Kunden
und Berufskameraden

ein glückliches neues Jahr

Viel Glück und Erfolg im neuen Jahr wünscht die
Innung für das Damenschneiderhandwerk

Bremens
Dachdecker-Innung



wünscht ihrer werten Kundschaft
und ihren Berufskameraden ein
glückliches neues Jahr!



Ihrer werten
Kundschaft
und allen
Berufs-
kameraden
mit Familien ein
glückliches neues Jahr!

Waldemar Geithner
Bedachungsgeschäft

Asphaltierung
Isolierungen

Haferkamp 26 -/ Ruf 8 2012

Prost
Neujahr!

Allen unseren
Kunden, Freunden
und Bekannten

gute Fahrt
ins Neue Jahr!

Bundgaard & Sohn

Frohes Neujahr

wünschen Betriebsführer und
Gefolgschaft der Firma

Lloyd-Glas-Reinigung

Bremen

Meiner werten Kundschaft,
Freunden und Bekannten
ein frohes neues Jahr!

Gerhard Alpert

Radio-Werkstatt

Zweigstraße 6 - Ruf: 8 23 11

Gebr. Pengel

Am Gaswerk 31/33

Ruf 52694

Erste

Bremer Radio-

Tauschzentrale

Marktstraße 17 Ruf 28526

Johann Dahm

Glas- und Gebäudereinigung

Langemannstraße 160

Ruf 52534

Hans Egermeier

Glaschleiferei

und Spiegelfabrik

Baumstraße 62 - Ruf: 8 37 27

Elektro-Meyer

geschmackvolle

Beleuchtungen

Am Wall 137

Radio / Beleuchtungskörper

Ausführung sämtl. Licht- u. Kraftanlagen!

E. Hirsch

St-Jürgenstraße 162 Ruf 46324

Meiner werten Kundschaft
ein glückliches neues Jahr

Wilh. Ehlers

Papierhandlung • „Alles fürs Büro“

General-Ludendorff-Str. 32/38 (Diekholzenstr.)

MÖBELTRANSPORTE

J. H. Pape

Auto-Ferntransporte - Lagerung

Wohnungsvermittlung

Rosenstraße 2 Ruf 51076

wünscht seiner werten Kundschaft u. allen
Bekanntem ein glückliches neues Jahr!

Ferd. Flinsch

Papiergroßhandel

Langenstraße 67/68 Ruf 53137

A. Pahlmeyer & Co.

Papiergroßhandlung

Martinstraße 26 Ruf 9 88 44 / 46

Christian Gries

Vogelfutter - Geflügelfutter

Sämereien - Kunstdünger

Tiefer 8 - Ruf: 2 57 88

Viel Glück!

Viel Glück!

Handel u. Gewerbe

Meiner werten Kundschaft
ein glückliches neues Jahr!

Fenster- und Gebäudereinigung West
Friesenstraße 5 Ruf 4 30 13

H. Einhaus
Auto-Reparatur-Werkstatt
Hohentor-Garagen
Grünenstraße 51 — Ruf: 5 16 85

H. Pinkepank
Reparaturen
Fernruf 46117
Albersstr. 8
Zentralheizungsbau

Johann Greten
Maurermeister
Weyerbergstr. 25 Ruf 40117

Trümper & Wessels
Tief- und Straßenbau
Kornstraße 231 Ruf 51522

Joh. Lüssen
Kies- und Sandbaggerei
Mytenstraße 30
Ruf: 41274
Gartenkies in jeder Körnung

Autohaus Fritz Burr
Gröpelinger Heerstr. 253
Fernsprecher 80178

H. BÄTJER
Inh.: H. Cassens — Donaustraße 96
Straßen- und Tiefbauunternehmen

J.N. Lünig & Co.
Papiergroßhandel
Langenstraße 133 Ruf 24717

C. H. Bunge
Anhängfabrik
Hemelingen
Qualitätsanhänger Ruf: 44400

Wilhelm Sielmann
Eisen • Schrott • Metalle
Duckwitzstraße 1 + Ruf 51947

Karl-Heinz Schuh
Auto-Zubehör
Kraftfahrer-Bekleidung
General-Ludendorff-Str. 104 Ruf 23019

Bielefeld & Sohn
Möbeltransporte
Ostertorsteinweg 57a Ruf 24244

H. H. Gust & Söhne
Glas-, Gebäude-, Parkett-,
Neubauten-Reinigung
Andreestraße 37, Ruf 8 19 87
wünscht allen ihren Kunden und
Auftraggebern zum Jahreswechsel
viel Glück und Erfolg!
Auch im neuen Jahr stehen wir mit
unseren Erfahrungen und geschulten
Kräften zu Ihrer Verfügung.

**Allen Lesern und Anzeigenkunden
ein glückliches Neujahr!**

Bremer Zeitung NS. Gauverlag
Weser-Ems GmbH und alle Annahmestellen

Allen ein glückliches
neues Jahr!

Autohaus Franz
BOHM
Bremen — Sonnenstraße 4
Maschinen- und Apparatebau
Elektro-Schweißerei
Malkenstraße 50

Dachdeckermeister

Friedrich Führmann Wwe.
Dachdeckermeister
Huder Straße 3 / Ruf: 5 29 63

E. Hoppe
Bedachungsgeschäft
Sodenstich 67 — Ruf: 4 45 16

Walther Kattenbusch
Bismarckstraße 163
Ruf: 4 69 35

Paul Kochan
Gr. Krankenstraße 18
Ruf: 5 34 83

August Kopp
Dahlstraße 46
Ruf: 8 05 30

August Leib
Uthremer Straße 33
Ruf: 8 25 05

Herm. Menke
Düsterstraße 111 a
Ruf: 8 50 33

Hermann Meyer
Dachdeckermeister
Fliederstr. 64 — Ruf: 4 43 25

Wilhelm Oppermann
Dachdeckermeister
Bremer Straße 2, Ruf: 4 12 48

August Osmer
Eichenberger Straße 62
Ruf: 8 05 59

Wilh. Peters
Flensburger Straße 16
Ruf: 8 03 13

Bernhard Ständer
H. merweg 116
Ruf: 8 35 06

Blumengeschäfte

Ernst Arnold und Frau
Kornstraße 92-94
Ruf: 5 05 25

W. Backenköhler
Hastedter Heerstr. 300-302
Ruf: 4 45 14

Aug. Germer
Vor dem Steintor 77
Ruf: 4 63 26

Anton Harms
Langemarkstraße 103-5
Richtofenstr. 7, R.: 5 27 61

Wilh. Horn
Gartenbaubetrieb
Friedhofsgärtnerei
Woltershäuser Straße 436
Ruf: 5 13 53

A. Krampitz
Hastedter Heerstraße 445
Ruf: 4 46 27

J. H. Lindemann & Sohn
Georg-Gröning-Str. 113, Horn,
Herzogenkamp 31, R.: 4 59 82

Hugo Lohse
Kattenburger Heerstr. 75
Blumenladen: Buntentor-
steinweg 618, Ruf: 5 24 02

Ludw. Korte Wwe.
Arnold-Bücklin-Straße 3
Ruf: 4 62 76

Blümen-Müller
Steffensweg 94
Ruf: 8 45 23

C. Meves
Vegesacker Straße 36
Ruf: 4 04 27

P. Meyer
Bahnhofstraße 7/8
Ruf: 2 78 13

Charlotte Pierach
Hohentorstraße 75/77
Ruf: 5 30 25

Ed. Podriech
Pappelstraße 90/92
Ruf: 5 09 82

Wilh. Schäfer Wwe.
Bürenstraße 18
Ruf: 8 53 01

Aug. Schirmer & Sohn
Herdentorsteinweg 20
Emmastraße 20
Ruf: 2 08 15 u. 4 58 62

Blumen-Schwenker
Inh. Ed. Kreuzmann
Buntentorsteinweg 90
Ruf: 5 28 96

Frau E. Schütte
Herderstraße 38
Ruf: 4 25 55

Blumenhaus
Joh. A. Sobich
Brückenstr. 12 — Ruf: 5 38 25

L. A. Stielow
Gröpelinger Friedhof
Hayemannstr. 2 — Ruf: 8 12 09
Gröpelinger Heerstr. 258 A

D. A. W. Teigeler
Gartenbaubetrieb
und Blumenhalle
Buntentorsteinw. 111, R.: 5 26 31

W. Thom
Münchener Straße 19
Ruf: 8 22 68

Bremer Blumenhaus Thöle
Schwachhauser Heerstraße 71
Ruf: 4 04 40

Franz Wagenführ
Contrescarpe 88
Ruf: 2 37 81

Karl Will
Nordstraße 4 — Ruf: 8 01 60
Gröpelinger Heerstraße 139

Geld- und Häusermakler

Eduard Dirksen
Am Markt 15/16
Ruf: 2 52 70

Adolph Dreier
Georg-Gröning-Straße 25
Ruf: 4 31 68

Friedrich Helmken
Contrescarpe 94
Ruf: 2 02 71

Adolf Hoyer
Langemarkstraße 173
Ruf: 5 00 97

Richard H. Lampe
Langenstraße 4/6
Ruf: 2 74 67

Lücke & Jünisch
Friedrichstraße 1
Ruf: 2 56 66

Heinrich Lüders
Düsterstraße 100
Ruf: 8 36 12

D. Lüllmann
Uthremer Straße 169
Ruf: 8 31 64

Johann Meyer-Thoms
Geogr. 1903
Ostertorstr. 28/29 Ruf: 2 39 34

**Meinen Kunden herzlichen
Glückwunsch zum neuen Jahr**

Hermann Midding
Grundstücksmakler

H. Friedrich Notzing
Schillerstraße 1
Ruf: 2 60 04

Dr. jur. Hans Th. Pellens
Langenstraße 8
Ruf: 2 67 55

Friedr. C. C. Probst
Wachtstraße 34
Ruf: 2 60 08

Diether Röpke
Haffelstraße 28
Ruf: 2 68 90

Remmer & Rössler
Ansgariorstraße 22
Ruf: 2 63 75

Schlossermeister

Carl Alder
Bau- und Kunstschlosserei
Quintschlag 73 — Ruf: 4 44 63

J. v. Ameln
Eisenbau und Bauschlosserei
Borchersweg 14 — Ruf: 2 63 07

Theodor Brokop
Inh. C. F. Brokop
Ender Straße 86 - Ruf: 8 04 39

Hans Ehlers, Ing.
Maschinen- u. Vorrichtungsbau
Gröpelinger Heerstraße 273
Ruf: 8 12 17

Deltow & Vetter
Kornstraße 164
Ruf: 5 01 00

P. Dutschke
Lindenstraße 9
Ruf: 8 10 65

Fritz Fehrmann jun.
Ostertorsteinweg 19
Ruf: 2 64 22

Otto Fritz
Walfischgang 9
Ruf: 8 36 40

Hermann Grübmeier
Neustadtswall 68
Ruf: 5 17 78

F. W. L. Jantze Nachf.
Inh. Erich Straube
Fesenfeld 52 — Ruf: 4 38 90

W. Landwehr
Falkenberger Straße 24
Ruf: 8 13 40

Gewecke-Romberg
Inh. Carl Romberg
Jacobstraße 11 — Ruf: 5 13 07

Karl Sprenger
Buntentorsteinweg 524
Ruf: 5 08 19

Wilhelm Voß
Schlossermeister
Hartungstraße 25
Ruf: 4 01 96

Verschiedene

Heinrich Finke
Schmiedemeister
Westerstraße 68 - Ruf: 5 15 06

Wilhelm Friesehnicht
Maßschneiderei
Bürgerstieg 7 — Ruf: 8 49 76

Hotel zur Börse

Wilhelm Stange und Frau
General-Ludendorff-Str. 124-126

A. H. Trey
Konzessionierter Kammerjäger
Lloydstraße 124 — Ruf: 8 26 43

Vifu Kettler
Konzessionierter Kammerjäger
Lützower Str. 128 - Ruf: 8 28 11

Wäschereien

Barre
Waschanstalt
Sophienstr. 3 — Ruf: 4 22 21

**Reinhold Borgwardt
und Frau**
Hohelunderstraße 59
Ruf: 4 25 33

Wäscherei Hauer
Gröpelinger Heerstraße 349
Ruf: 8 11 62

Wäscherei
Joh. Homfeld und Frau
Bunnenstraße 88/92
Ruf: 8 30 05

Waschanstalt
K. Mester
Eichenstraße 22
Ruf: 5 29 64

**Allen ein glückliches
neues Jahr!**

Den Mitgliedern der Bezirks-
fachgruppe Bremen der Or-
thopädie-Schlusmachermeister,
sowie deren werten Kund-
schaft

ein frohes Neujahr!

Chr. Holstein jun.
Bezirksfachgruppenleiter

Meinen verehrten Kunden ein
gesundes, glückliches, neues
Jahr

Ernst Herr
Buch- und Steuerberater
Feldstraße 48 — Ruf: 4 52 63

Viel Glück!